

20 Jahre Einsatzzentrum

Eine Erfolgsgeschichte im Dienste für die Menschen

Bericht Seite 10 - 13



WASSERVERSORGUNG:
DIE UNVERZICHTBARE
GRUNDLAGE DES LEBENS

Seite 6 - 8

LEBEN IN ST. GEORGEN:
VOM THEMA **ABFALL**
BIS ZUM **KFZ** :)

Seite 24 - 26

INHALT

Bürgermeister	3 - 5
Wasserversorgung	6 - 8
ÖKO Arbeitskreis	6 - 7
News aus der Geschäftsgruppe II	10 - 15
Infos aus der Finanzabteilung	18 - 20
Bauamt informiert: Neue funktzähler	22
Leben in St. Georgen	24 - 26
Wir gratulieren!	30 - 31
Amtlich	34
Die Gedänkstätte „Bergkristall“	37
Was ist los in St. Georgen	46 - 48

NEWS AUS DEM GEMEINDEAMT

Neuer Schwung im Team!

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Es freut uns, Ihnen wieder ein neues Gesicht im Gemeindeteam vorstellen zu dürfen!

Seit November 2019 bilden wir einen neuen Lehrling im Gemeindeamt aus. Wir wünschen **Frau Aylin Cingi**, dass sie sich gut einlebt, und viel Freude an ihren neuen Aufgaben hat!

Herzlich Willkommen in deiner Ausbildungslaufbahn.



Aylin Cingi

• Lehrling



WUSSTEN SIE DASS...

... die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen in den letzten 12 Jahren 14 Lehrlinge ausgebildet hat?

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung:

**Donnerstag, 12. Dezember 2019,
19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde.**
Die Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig bekannt gegeben:
www.st-georgen-gusen.at

Wir wünschen informative Unterhaltung, Ihr Redaktionsteam:

Erich Wahl

Gerda Brettbacher

Christine Ruhsam

IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen (Bürgermeister Ing. Erich Wahl, MBA; Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen)

E-Mail:

ruhsam@st-georgen-gusen.at

Redaktionsteam:

BGM Erich Wahl, Mag. Gerda Brettbacher, Christine Ruhsam

Layout:

Christine Ruhsam

Wohnungsbörse St. Georgen

www.st-georgen-gusen.at

Unter Sozialwesen / Bildung / Wohnen finden Sie in der Rubrik „Wohnen“ den Button „Wohnungsbörse“ - dort finden Sie freie Miet- oder Eigentumswohnungen - oder können selber kostenlos ein Inserat schalten.

INFO-TV

In unserem INFOKANAL finden Sie neben lokalen Informationen über St. Georgen und Veranstaltungen stündlich die ausgeschriebenen freien Miet- und Eigentumswohnungen. Schalten Sie ein!

INTERESSIERT?

Schicken Sie uns Ihr Inserat an:
gemeinde@st-georgen-gusen.at





Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe St. GeorgenerInnen, geschätzte Jugend!

Schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu. Schon sind allenorts weihnachtliche Klänge zu hören. Die Arbeit in der Gemeinde läuft aber gerade am Jahresende auf Hochtouren.

Das Budget für das Jahr 2020 ist zu erstellen. Dies ist heuer eine besondere Herausforderung, weil das gesamte Buchhaltungssystem umgestellt wird und in Zukunft in den öffentlichen Haushalten auch eine Vermögensrechnung berücksichtigt wird. **Ein großes Lob und ein Dankeschön an die MitarbeiterInnen in der Buchhaltung an der Spitze mit unserer neuen Finanzleitung Carla Lehner und Lisa Pühringer, sie leisten hervorragende Arbeit.**

Nachmittagsbetreuung/ Ganztagschule

Da nach langem hin und her bezüglich der Finanzierung der Nachmittagsbetreuung nun vom Bund verlautet wurde, dass bestehende Gruppen keine weitere Finanzierung bekommen, bleiben die Eltern und die Gemeinde mit einer Finanzierungslücke für das Schuljahr 2019/20 von rund 65.000,- Euro im Regen stehen.

Der Familienausschuss muss nun über einen entsprechenden Elternbeitrag beraten. Ich habe das Wort von einer Sauerei nicht in den Mund genommen, ich bin aber sicher sehr enttäuscht, über diesen Vertrauensbruch durch die Regierung.

Projekt Besucher- zentrum Bergkristall

Die Übersiedelung des Gebäudes hat begonnen und wird mit Hochdruck vorangetrieben, sodass noch vor dem Winter das Dach dicht gemacht werden kann. Viele ehrenamtliche HelferInnen und auch unsere Asylwerber-Innen arbeiten fleißig mit. Mehr als 500 Arbeitsstunden wurden bereits geleistet, damit die Kosten im Rahmen bleiben. Wer helfen will, ist herzlich willkommen. Unter 0699/ 17 77 30 31 können Sie sich gerne melden.

Auf Grund der im ZDF ausgestrahlten DOKU über „Die geheimste Unterwelt der SS“ hat es viel Aufregung gegeben. Wieder einmal waren Gusen und Bergkristall weltweit in den Schlagzeilen. Am 29. September war eine

Abordnung der Bewusstseinsregion unter meiner Führung beim Innenminister Peschorn, um die Situation und den Informationsstand zu klären, bzw. über die Forderungen der Bewusstseinsregion bezüglich der Unterstützung der Gedenkarbeit vor Ort durch die Regierung zu sprechen. Natürlich wurde auch die Situation in Lungitz besprochen, wo Asche vermutlich aus den KZ-Krematorien Mauthausen/Gusen unter den Geleisen gefunden und geborgen wurde. Es handelt sich dabei

anscheinend um die sterblichen Überreste von vielen NS Opfern der KZ in Gusen. Wenn auch nicht sofort Ergebnisse erzielt werden konnten, so zeigte sich der Herr Minister sehr interessiert und nahm sich über eineinhalb Stunden Zeit für unsere Anliegen.

Er hat uns seine Unterstützung zugesagt und dass es nach Vorliegen aller Fakten rasche Entscheidungen geben wird. Wir haben einen Schulterchluss und eine abgestimmte gemeinsame Vorgehensweise vereinbart.



GR Markus Larndorfer ÖVP, Mag. Andrea Wahl, DDr. Barbara Glück, Bgm. Christian Aufreiter, Bundesminister Wolfgang Peschorn, Bgm. Erich Wahl, Sektionschef Hermann Feiner

20 Jahre Einsatzzentrum

Unter dem Titel „20 Jahre Einsatzzentrum eine Erfolgsgeschichte“ haben wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei, der Marktmusik-Kapelle und dem Jugendzentrum ein schönes Fest gefeiert. Wir durften viele Ehrengäste begrüßen, die unisono die hervorragende Arbeit der Organisationen und deren Wichtigkeit für

die ganze Bevölkerung weit über die Gemeindegrenzen betonten.

Ein großes Dankeschön und Respekt auch von meiner Seite. Ohne euren Beitrag zum Gelingen unserer Gemeinschaft würde vieles fehlen.

Auch ein großes Danke an Altbürgermeister Rudi Honeder. Er ist der geistige Vater dieses Projektes. (mehr dazu Seite 10)



Wassertag 2019

Wasser ist die unverzichtbare Grundlage allen Lebens. Nur wenige Prozent der Menschheit genießen das Privileg, dass klares und unbelastetes Trinkwasser in jedem Haushalt nahezu unbegrenzt aus der Leitung kommt.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir zu diesen wenigen Menschen gehören, ein bisschen Demut ist sicher nicht falsch. Aber auch wir müssen große Anstrengungen unternehmen, bestes Trinkwasser uneingeschränkt zur Verfügung stellen zu können.

Über 10 Mio. Euro haben wir in den letzten Jahren investiert, um den Tiefbrunnen zu bauen, die Aufbereitungsanlage am Pfarrerberg zu installieren und mehrere Kilometer Versorgungsleitungen mit Pumpstationen zu errichten. Wichtig war dabei, dass auch Luftenberg dem Wasserverband beigetreten ist. Nur mit einer steigenden Anzahl von AbnehmerInnen ist diese hervorragende Infrastruktur zu finanzieren.

Ein Highlight beim Wassertag war die Verleihung der Bodenbündnistafel durch das Land Oberösterreich an die Gemeinde St. Georgen.

Das Thema Wasser beinhaltet natürlich auch die Abwasserentsorgung und den Bodenschutz, damit auch in der Zukunft unser Grundwasser, was ja unser Trinkwasser darstellt, unbelastet und unverseucht als Lebensmittel genießbar ist und bleibt.



Gottlieb Soriat und Erich Wahl... an der Wasserbar beim Blindverkosten

IKRE-Interkommunale Raumentwicklung

Ortsentwicklung und darauf basierende Verkehrsplanung ist aus meiner Sicht in den groben Zügen nur mehr gemeindeübergreifend möglich. Nach mehreren Versuchen konnte ich auch die Nachbargemeinden überzeugen, dass im Bereich der Raumplanung eine abgestimmte Vorgangsweise notwendig ist, um die Verkehrsproblematik bei hoher Mobilität der Bevölkerung in den Griff zu bekommen.

Am 04. November hat eine 1. Informationsveranstaltung durch das Regionalmanagement OÖ und den Gemeinden Steyregg, Luftenberg, St.Georgen/Gusen, Ried/Rdm., Langenstein und Mauthausen stattgefunden, die alle, bis auf Katzdorf, grundsätzliches Interesse bekundet haben.

Aber ein erster Schritt in die richtige Richtung scheint gelungen zu sein.

Ist auch St. Georgen wild auf Bienen?

Unsere fast 700 Wildbienenarten sind in Not, vor allem weil sie im intensiv genutzten Agrarland keine Lebensgrundlage mehr finden.

Mit der Initiative „**Wild auf Bienen**“ will der **Naturschutzbund** die bedrohten Insekten schützen und unsere Landschaft wieder vielfältiger machen. Dazu brauchen wir Partner, allen voran die Gemeinden.

Wie können nun Wildbienenlebensräume geschaffen werden? Was leisten Nisthilfen und wie können Gärten und öffentliche Flächen attraktiv für Bienen & Co. gestaltet werden?

BIENENFREUNDLICHE GEMEINDEN

- erhalten die natürlichen Lebensräume von Wildbienen
- bieten ein kontinuierliches, artenreiches Angebot an Blühpflanzen
- verwenden regionale und standortgerechte Pflanzen sowie entsprechendes Saatgut
- verzichten auf Wechselbepflanzung
- legen blühende Wildblumenwiesen anstelle von eintönigen,

- artenarmen Rasenflächen an
- vermeiden Pestizide bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen
- passen die Pflege von Wiesen, Straßenrändern und Grünflächen an die Bedürfnisse von Blütenbesuchenden Insekten an, indem sie:
 - schonendes Schneidmähwerk statt des alles zeretzenden Schlägelhäckslers verwenden und die Schnitthöhe nicht unter 10 cm einstellen
 - nur ein- bis maximal zweimal, und das abschnittsweise gestaffelt, mähen.

TIPPS FÜR NATURNAHE GESTALTUNG VON GARTEN UND BALKON

- Kein Gift und keinen Kunstdünger verwenden
- Wildblumen und Wildsträucher pflanzen – möglichst viele verschiedene heimische Arten, damit das ganze Jahr über etwas blüht.
- Pflanzen mit gefüllten Blüten vermeiden, die Bienen keine Nahrung liefern, weil ihre Staubblätter weggezüchtet wurden.
- Küchenkräuter wie Basilikum, Bohnenkraut, Estragon,



- Koriander, Liebstöckel, Salbei, Zitronenmelisse, Weinraute und Thymian blühen lassen, dann haben auch Bienen etwas davon.
- Wiesen wachsen lassen: Viele Pflanzen wie Klee, Löwenzahn, Günsel oder Margeriten siedeln sich dann oft von alleine an. Auch schon kleine ungemähte Streifen oder ein Eck des Gartens können als Lebensraum für Bienen helfen.
- Beleben Sie Ihren Garten, indem Sie ihn in mehrere Abschnitte aufteilen: Kräuterbeet, Blumenrabatte, mehrere Beeresträucher sowie ein Obst- und Gemüsegarten schaffen Vielfalt und nützen Mensch und Natur.

Mehr Informationen unter www.naturschutzbund.at/wildaufbienen

Auch St. Georgen ist „Bienenfreundliche Gemeinde“ Mehr dazu auf Seite 39



St. Georgen hat sich vor vielen Jahren entschieden, die Versorgung und Pflege der älteren Generation auch in Eigenverantwortung zu betreiben und zu gestalten. Eine Vielzahl an Angeboten wurde entwickelt und umgesetzt. Das Kernstück ist nach wie vor unser Pflegeheim, wo viele kompetente MitarbeiterInnen unsere pflegebedürftigen Eltern und Großeltern einen würdevollen Lebensabend gewährleisten. Vorgelagert gibt es die „Mobilen Dienste“ mit „Heimhilfe“ und „Hauskrankenpflege“.

Die 24-Stundenpflege spielt dabei zunehmend eine wichtige Rolle. 28 „Betreubare Wohnungen“ mit einer tollen Hausgemeinschaft und der Unterstützung des Roten Kreuzes und der MitarbeiterInnen aus dem SWH stellen eine wichtige Einrichtung dar, die einen hohen Zuspruch genießt.

Nun wurde auf meine Initiative im Gemeinderat einstimmig beschlossen, ein Projekt „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ im SWH

einzurichten. Damit wollen wir pflegende Angehörige entlasten und den älteren Menschen einen Weg aus der Einsamkeit tagsüber ermöglichen. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz umgesetzt werden.

Eine erste Begehung der Räumlichkeiten hat bereits stattgefunden. Außerdem wurde beschlossen, ein Projekt für „Alternative Wohnformen“ zu entwickeln, um Menschen mit der Pflegestufe 1-3, die nicht mehr zu Hause wohnen können aber auch noch keinen Pflegeplatz bekommen, eine Möglichkeit einer guten Versorgung zu bieten.

Beide Projekte sollen als Erweiterung unseres Seniorenwohnheimes umgesetzt werden. Ein weiterer wichtiger Schritt, um unserer „Ältere Generation“ Sicherheit zu geben und ihr unsere Wertschätzung auszudrücken.

Manche haben behauptet, dass dies bei mir schon Selbstschutz ist, ich bestreite das natürlich ;-)

Lärm oder begeisternde Freizeitgestaltung

St.Georgen ist eine lebendige und freierfreudige Gemeinschaft. „Lust auf Leben“ ist nicht nur ein Schlagwort, sondern auch gelebte Kultur.

Die vielen Vereine mit ihren unzähligen Mitgliedern gestalten gemeinsam mit der Gemeinde und der Gastronomie ein lebensbejahendes, menschenfreundliches und offenes Klima. Integration, aufeinander zugehen und Gemeinsamkeiten pflegen ist dabei ganz selbstverständlich.

Nachbarschaftshilfe, füreinander einstehen und miteinander achtsam umgehen sind bei uns vielfach noch selbstverständlich. Natürlich gibt es daneben auch ganz berechtigt Bedürfnisse nach Ruhe, Rückzug und Kontemplation.

Diese Bedürfnisse widersprechen sich mitunter, wenn sie gleichzeitig auftreten. Rücksichtnahme und das Suchen von gemeinsamen Lösungen ist hier angebracht. Gemeinsame Lösungen sind aber nicht blindwütend mit der Brechstange durchzusetzen, obwohl manche Wünsche zugegeben berechtigt sind. Oftmals ist es gar nicht so schwierig, sich zu arrangieren.

Auf der einen Seite kann die Schallrichtung der Lautsprecher so verändert werden, dass Anrainer nicht die volle Ladung abbekommen bzw. kann die Lautstärke auf ein notwendiges Maß reduziert werden.

Auf der anderen Seite ist es vielleicht nicht notwendig, seine Enkelkinder an den drei bis vier Tagen mit lautstarken Veranstaltungen einzuladen, zumal es vielleicht andere Lösungsmöglichkeiten gibt.

Also wenn wir aufeinander zugehen und gemeinsam Lösungen suchen, dabei das berechtigte Bedürfnis nach Ruhe entsprechend beachten, auf der anderen Seite aber auch akzeptieren, dass viele Menschen mitunter auch einmal lautstark feiern wollen, und sich damit arrangieren, brauchen nicht unnötig alle möglichen Beamten öffentlicher Stellen, Ämter und Behörden beschäftigt werden.

Lassen wir den Hausverstand walten und versuchen wir unsere Aggressionen zurückzunehmen, dann können wir alle gut miteinander leben.

Die Individual-Verkehrslawine droht uns täglich mehr an Lebenszeit und Lebensqualität zu nehmen. Alle sind sich einig darüber, dass nur ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz die Verkehrsmisere und den Klimawandel entschärfen kann.

Auf der einen Seite müssen die Haupttrouten funktionieren. Linz – Wien in 80 Minuten ist absolut O.K. Der Takt an der Summeraubahn muss noch verbessert werden. Vor allem in den Nachtstunden braucht es Verbesserungen.

Der Zubringerverkehr und der Mikroverkehr in den Dörfern im ländlichen Raum ist aber unter jeder Kritik. Daher haben wir, das sind die Gemeinden Steyregg, Luftenberg, St.Georgen/Gusen, Langenstein, Mauthausen und Ried/Rdmk., uns zusammen getan, um einen überörtlichen „Öffentlichen Mikroverkehr“ zu entwickeln.

Wir sind überzeugt, dass eine nachhaltige Veränderung des Mobilitätsverhaltens nur mit einem gut ausgebauten, verlässlichen öffentlichen Verkehrssystem erreicht werden kann.

Es ist uns tatsächlich gelungen, als einer der ersten überregionalen Verkehrsräume, eine gemeindeübergreifende, ja bezirksübergreifende Lösung zu finden.

Auch aus Sicht von Experten ist dies ein wirklich gelungener Wurf. Nun wird uns über das Regionalmanagement des Landes OÖ mitgeteilt, dass es für derartige Projekte, deren Förderwürdigkeit und Sinnhaftigkeit festgestellt wurde, leider keine Fördermittel eingeplant sind. Da stellt sich die Frage, wie ignorant und verschlafen die Verantwortlichen beim Land eigentlich sind.

Wir werden jedenfalls einen massiven Druck entwickeln, um die Verantwortung des Landes einzufordern. Wer sagt da: „Wieder einmal hat man die Gemeinden im Regen stehen gelassen“ ;-(

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und viele sonnige Stunden im neuen Jahr.

Ihr persönlicher Bürgermeister



Wahl Erich





Amtisleiter Peter Plank

WASSERVERSORGUNG – ABWASSERENTSORGUNG WIE SELBSTVERSTÄNDLICH

In vielerlei Regionen Österreichs ist die kontinuierliche Versorgung mit Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit mehr. Dabei sind die klimatischen Veränderungen ein wesentlicher Grund dafür. Es gibt weniger häufig anhaltende Regenereignisse, welche die

Trinkwasserreservoirs nachhaltig auffüllen, andererseits nehmen Starkregenereignisse zu, wobei das Regenwasser oberflächennahe abfließt und nicht im ausreichenden Maß die unterirdischen Speicher füllt. Viele Hausbrunnenbesitzer kennen dieses Problem durch das Absinken des Grundwasserspiegels und des Versanden des Brunnens.

Trinkwasser wird in Zukunft deutlich an Wert gewinnen und es wird eine große Herausforderung, verfügbares Wasser fachgerecht in chemisch

und mikrobiologisch einwandfreien Zustand an die Endverbraucher zu liefern.

In Österreich ist das Grundwasser mit Abstand die wichtigste Quelle für die Trinkwassergewinnung. Daher muss es ein hohes Ziel sein, negative Einflüsse durch den Eintrag auf das Grundwasser zu verhindern:

Dazu sind einerseits die landwirtschaftliche Bewirtschaftungen ein wesentlicher Punkt und andererseits muss die Abwasserentsorgung der Kommunen lückenlos und dies in einem ordnungsgemäßen Zustand erfolgen.

Das führt uns zum Thema Abwasserentsorgung:

Das Entwässerungskonzept der Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen ist ein Vielfältiges. Hauptanliegen ist natürlich eine vollfunktionsfähige und dem Stand der Technik entsprechende Kanalisation zu betreiben. Die Belastung des Grundwassers sowie die Belastung des Vorfluters (Gusen) ist zu vermeiden. Dazu gibt es zum einen eine Vielfalt von gesetzlichen Auflagen und damit verbundenen Maßnahmen.

Fäkalabwässer werden in St.Georgen direkt in die Großkläranlage nach Asten transportiert.

Dies ist eine der modernsten Anlagen in Österreich und garantiert einen enorm hohen Reinigungsgrad. Viele unserer Kanalisationsanlagen sind bereits in Trennsystemen ausgeführt, wobei die Oberflächenwässer getrennt in die Gusen abgeleitet werden.

Leitungsinformationssystem:

Aufgabe der Gemeinden ist auch das gesamte Kanalsystem durch digitale Analyse auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen – Leitungsinformationssystem.

Der Sinn liegt darin, schadhafte Stellen zu lokalisieren, in Folge zu sanieren und damit negative Einflüsse auf das Grundwasser zu vermeiden.

Errichtung von Regenüberlaufbecken:

Die Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen hat bereits drei Regenüberlaufbecken mit einem Investitionsvolumen von ca. € 5,5 Millionen errichtet. Zwei weitere müssen in den nächsten Jahren noch gebaut werden.

Mit diesen Regenüberlaufbecken werden einerseits eine Trennung und eine gezielte Zuführung der Fäkalien in das Kanalsystem durchgeführt und andererseits werden Oberflächenwässer bei Starkregen kontinuierlich in den Vorfluter eingeleitet. Auch die Errichtung von Retentionsbecken ist ein Teil dieses Entwässerungskonzeptes. Maßnahmen im Bereich Köhlerweg, Siedlungsstraße,

Frankenberger Straße mit Errichtung eines Retentionsbeckens beim Sportplatz wurden bereits ausgeführt. Erste Schritte im Bereich Retzhang und Dahaberg wurden eingeleitet. Der Bereich Obere Breiten befindet sich in Planung.



In Planung: RÜB Retzhang



RÜB Nord



IST SAUBERES TRINKWASSER?

Wasserversorgung:

Um in Zukunft die Wasserversorgung in ausreichendem Umfang und in bester Qualität zu garantieren hat der **Wasserverband „Untere Gusen“** und somit die Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen als geschäftsführende Verbandsgemeinde in den letzten Jahren eine Vielzahl von Investitionen getätigt.

Die wesentlichsten dabei waren die Errichtung des **Tiefbrunnens St.Georgener Bucht** und der **Neubau des Hochbehälters Pfarrerberg**. Durch die Errichtung des Tiefbrunnens sind in Summe eine Trinkwasserförderungslicenz von 3 Millionen m³ Wasser genehmigt. Der derzeitige Trinkwasserverbrauch des Wasserverbandes „Untere Gusen“ liegt bei ca. 600.000 m³ pro Jahr.

Sämtliches Trinkwasser wird in den neuerrichteten Hochbehälter Pfarrerberg befördert, wo es chemisch gereinigt und in die Verteilung gebracht wird.

Es ist eine hoch moderne Anlage mit einem Speichervolumen von 3.000 m³, welche erst im Oktober 2018 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Im Gesamtkonzept der Trinkwasserversorgung werden auch

noch Zwischenbehälter (Gernfellner, Pils, Gillbauer) sowie diverse Drucksteigerungen saniert bzw. neu gebaut werden. Auch wird die in die Jahre gekommene Verbindungsleitung zwischen St.Georgen und Langenstein in den nächsten Jahren erneuert werden müssen.

Ein wesentlicher Meilenstein in der Zukunftssicherung unseres Trinkwassers ist auch die Errichtung eines

Schongebietes in der St.Georgener Bucht (Augebiet). Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und der Linz AG finden derzeit die Planungen zur Festlegung dieses Schutzgebietes statt.

Es ist dies ein Trinkwasserreservoir, das in den nächsten Jahrzehnten nicht in Anspruch genommen werden muss, jedoch für die Zukunft eine erhebliche Versorgungssicherheit darstellt.



Tiefbrunnen St. Georgener Bucht



Hochbehälter Pfarrerberg

Investitionen – Finanzierungssystem:

Aus diesen beispielhaften Bau- und Investitionsmaßnahmen zur zukunftsicheren Trinkwasserversorgung und technisch einwandfreien Abwasserentsorgung ist zu ersehen, dass der Investitionsbedarf dementsprechend hoch ist.

Für die Wasserversorgung betrug bzw. werden diesbezüglich noch Investitionen anfallen und in Summe rund 10 Millionen Euro betragen. Dies trifft in der Höhe auch im Bereich Abwasserentsorgung mit der Errichtung der Regenüberlaufbecken, der Kanalsanierungen und der Retentionsmaßnahmen zu.

Dies alles gilt es zu finanzieren. Dies geschieht zum einen aus Anschlussgebühren von Neubauten, zu einem kleinen Teil durch Förderungen und einem großen Teil durch die laufenden Benützungsgebühren. Trotz hoher Investition sind wir als Gemeinde in der Lage, unseren GemeindegewerInnen nur die vom Land OÖ vorgeschriebenen Mindestgebühren zu verrechnen.

Im Bereich Abwasserentsorgung hat der Anschluss an die Großkläranlage nicht nur technische sondern auch wirtschaftliche Vorteile gebracht. Bei

der Wasserversorgung ist bereits wie erwähnt die Einheit der 5 Verbandsgemeinden eine Größenordnung, welche ebenfalls deutliche Vorteile in der wirtschaftlichen Umsetzung dieser Investitionen und des laufenden Betriebes mit sich bringt.

Dies sind zwei wesentliche Gründe für die Gestaltung unserer Tarife und die derzeit noch mögliche Einhebung der Mindestgebühren.

Es bleibt zu hoffen, dass auf Grund der hohen Investitionen dies auch in Zukunft in dieser Form bestehen bleiben kann.

WASSTAG 2019

Abwasser- und Trinkwassertag am 25. Oktober 2019:

Um Ihnen zu diesen Ausführungen auch Bilder veranschaulichen zu können, hat die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen am 25. Oktober einen Trinkwasser- und Abwasserentsorgungstag gestaltet. Dabei konnten sich viele GemeindebürgerInnen ein Bild vor Ort davon machen, was zu diesen beschreibenden Ausführungen auch tatsächlich an Projekten umgesetzt wurde.



Expertengespräche beim HB Pfarrerberg



An der „Wasserbar“ wurde blind verkostet



Herzlichen Dank an die Organisatoren und dem gesamten Team des Wirtschaftshofes allen voran WIHOF Leiter Hannes Pils und Wassermeister Anton Palmethofer



KLIMAquiz des Klimabündnisses



LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer bei der Besichtigung



reges Treiben im HB Pfarrerberg



PERSONELLES

Auszeichnungen am Gemeindeamt

Experten im Bereich Arbeitsmarkt sprechen neuerdings nicht nur mehr von einem Fachkräftemangel sondern generell von einem Arbeitskräftemangel. Nahezu in allen Bereichen tritt mittlerweile die Situation ein, dass Arbeitskräfte fehlen.

Leitung Finanz- und Rechnungswesen:

Auf Grund des breiten Arbeitsspektrums und der interessanten Tätigkeiten der Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen sind wir auch interessant für MitarbeiterInnen aus der Privatwirtschaft.

Frau Lehner Carla hat aus der Privatwirtschaft in die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen der Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen gewechselt und wird mit 01. November die diesbezügliche Leitung übernehmen. Damit bekommt die Amtsleitung, welche bisher auch die Leitung des Finanz- und Rechnungswesens mitgeführt hat, nunmehr eine tatkräftige Unterstützung in der umfangreichen Finanzarbeit.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Zukunft.

Dies trifft auch auf die Arbeitssituation der Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen und im Besonderen auf dem Bereich Pflegefachkräfte im Seniorenwohn- und Pflegeheim und zum Teil auf Fachkräfte im Bereich

Wirtschaftshof und Haustechnik zu. Es gilt daher junge Menschen selbst auszubilden bzw. weiter zu entwickeln und junge MitarbeiterInnen an die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen heranzuführen.



Bgm. Erich Wahl, Carla Lehner, BA und Amtsleiter Peter Plank

Vor wenigen Wochen haben sich auch eine Reihe von MitarbeiterInnen weiterqualifiziert und ihre schriftlichen und mündlichen Prüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Allgemeine Dienstprüfung für den Gemeindedienst:

- Ruhsam Christine
- Schnelzer Melanie
- Pühringer Lisa

Facility Management:

- Schwab Manuel

Lehre Bürokaufmann/frau:

- Danieli Tamara

Das Lehrverhältnis von Fr. Danieli wurde mit Ende September beendet. Erfreulich ist, dass sie bereits einen Arbeitsplatz in der Privatwirtschaft gefunden hat.



v.l.n.r.: Lisa Pühringer, Christine Ruhsam, Manuel Schwab.

hintere Reihe: Melanie Schnelzer, Bgm. Erich Wahl, Amtsleiter Peter Plank

Allen vorweg Genannten gratulieren wir sehr herzlich und wünschen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben im Gemeindedienst.



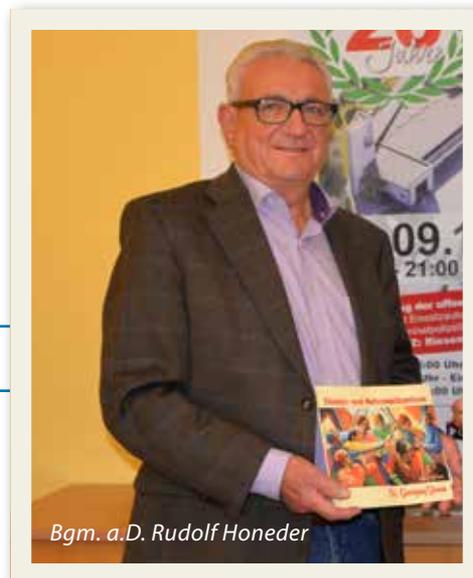


Bürgermeister Erich Wahl

NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II

20 JAHRE EINSATZZENTRUM

Am 21. September wurde im Einsatzzentrum 4222 das 20-jährige Bestehen gefeiert. Ein aus damaliger Sicht außergewöhnliches Pilotprojekt mit ganz vielen Synergien für die Nutzer, welches in Oö. kein zweites Mal vorzufinden ist, wie unser Altbürgermeister Rudi Honeder zu berichten weiß!



Bgm. a.D. Rudolf Honeder

GG2 Brettbacher im Interview mit Rudolf Honeder, Bgm.-a.D.

GG2, Gerda Brettbacher: *Lieber Rudi, du erinnerst dich sicher noch, was war damals der Anstoß zum Projekt „ESZ4222“ wie wir es heute kennen?*

Rudi: Ja, natürlich! Damals war noch Hr. Hackl als Bürgermeister im Amt. Die Räumlichkeiten der FF waren zu klein geworden. Der Neubau sollte am Standort des heutigen ESZ4222 erfolgen. Allerdings gab es zuvor die Notwendigkeit, die dafür notwendigen Grunderwerbe mit der Fam. Kogler und der Eisenbahner-Siedlungsgenossenschaft zu verhandeln. Und letztere hatten bereits andere Pläne für deren Grundstück vorliegen.

Auch für das Rote Kreuz war damals eine notwendige Erweiterung absehbar. Als ich dann in meiner Funktion als Bürgermeister für die weitere Planung dieser notwendigen Erweiterungen zuständig war, hatte ich die Idee, alle Organisationen, die eine Erweiterung oder räumliche Vergrößerung benötigten, dort an einem Standort zu vereinen.

Ein großes Projekt statt mehrerer Kleiner, war auch beim Land OÖ. leichter zu verhandeln.

Außerdem sollten die Gemeinschaftsräume von allen genutzt werden. Auch der Zeitfaktor der Realisierung konnte durch die Zusammenfassung positiv beeinflusst werden.

Gerda: *Da bedeutet aber, dass nicht gleich alle von vorneherein von diesem Projekt/dieser Idee begeistert waren?*

Rudi: Nun, so ein gemeinsames ESZ hat es ja noch nicht gegeben. Die Vereine waren es gewohnt, am

individuellen Standort untergebracht zu sein. Ihre Eigenständigkeit war ihnen sehr wichtig. Natürlich gab es Bedenken von Seiten des Landes OÖ. bzgl. der Notwendigkeit. Hier spielte auch die Finanzierung eine große Rolle.

Das Raumkonzept galt es auch für alle so zu gestalten, dass es sinnvoll und leistbar bleibt. Dazu wurden viele Gespräche durch die örtliche Politik und die Verwaltung beim Land OÖ. geführt. Der Architekt Hr. Ableidinger hat einige Änderungen durchgeführt, bis auch das Land Oö zufrieden gestellt werden konnte und die Finanzierung gesichert war.

Ich kann mich noch an einige Termine erinnern, die wir bis 1 Uhr in der Früh bei einer Kiste Bier mit den Vereinsverantwortlichen geführt haben.

Aber letztendlich konnten wir alle gemeinsam an einem Tisch eine Einigung finden, wobei alle Wünsche, aber vor allem alle Notwendigkeiten berücksichtigt werden konnten!

Gerda: *Als der Plan dann vorlag und die Finanzierung gesichert war, dann ist es losgegangen!*

Rudi: Die Planung war schon sehr intensiv. Ich kann mich noch an die Diskussion über den Innenhof erinnern, den es ja auch mit den großen Einsatzfahrzeugen zu befahren galt. Hier war eine Bachverlegung notwendig. Außerdem war auch die Diskussion, dass das JUZ und die Polizei an einem Standort möglicherweise nicht so günstig sein würden.

Da hatte ich aber schon die Idee des eigenen Eingangs für die Polizei.

Gerda: *Wie lange hat dann das Projekt wirklich gedauert?*

Rudi: Los ging 1996. Das Amtshaus war in der Bauphase, da wurden die Verhandlungen bzgl. dem Neubau des FF-Hauses gestartet. Die Idee allerdings zum Neubau am Standort hatte bereits mein Vorgänger, Bgm. Hackl, 1993, der auch die Grundverhandlungen dafür startete.

Gerda: *Lieber Rudi, jetzt haben wir im September das 20-jährige Jubiläum gefeiert – was sagst du abschließend zu diesem gelungenen Projekt?*

Rudi: Die damalige Eröffnung war eine sehr schöne Feier (er zeigt die Eröffnungsfestschrift zum Einsatz- und Mehrzweckzentrum aus dem Jahr 1999, sowie das damalige Festprogramm). Viele interessierte politische Vertreter besuchten auch noch in der darauffolgenden Zeit die Räume. Wir hatten sehr viel positive Resonanz, die unsere Hartnäckigkeit bestätigte. Ich sehe aber auch, dass die Unterkünfte für die Vereine heute mit den vielen Mitgliedern und die FF mit der technischen Ausrüstung und den Einsatzfahrzeugen schon wieder zu klein werden. Damals führten wir die Diskussionen, dass alles zu groß sei und billiger werden musste – heute jedoch sehen wir, dass bereits nach nur 20 Jahren ein Zubau nötig ist.

Gerda: *Danke Rudi, für dein Gespräch!*





Das 20 Jahres-Fest war jedenfalls ebenso wie die Realisierung dieser Idee ein riesen Erfolg:

Alle Organisationen haben mitan-gepackt und für die BürgerInnen einen tollen Nachmittag gestaltet. Sogar die Gefängniszelle der Exekutive wurde von interessierten Kindern eingehend inspiziert und die Funktionsfähigkeit der Gefängnistoilette „getestet“.

Dabei war auch der gesicherte Waf-fenaufbewahrungsraum von gro-ßem Interesse. Die Führung nahm unser Kontrollinspektor Gerald Glansegg, der bereits seit 2003 an der Dienststelle tätig ist, vor. Damals wurden die Räume mit 11 Mitar-beiterInnen bezogen. Seit 2013 ist Herr Glansegg als Kommandant vor Ort im Einsatz.

Die Feuer-Lösch-Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr direkt am Vorplatz des ESZ4222 lockte Große und Kleine zum Staunen. Beeindruckt waren die vielen BesucherInnen von den Fahrzeugen und der technischen Ausstattung. Wie wichtig eine solche Ausrüstung ist, wird vor allem bei einem Einsatz bewusst. HBI Thomas Irsiegler ist seit jeher unter den St. Georgener freiwilligen Kammeraden

im Einsatz und somit auch ins neue ESZ im Jahr 1999 miteingezogen, erinnert er sich. Seit 2008 ist er als Kommandant der FF St. Georgen an der Gusen mit dieser großen Verant-wortung betraut.

Und natürlich wurde auch die Ar-beit beim Roten Kreuz sehr beein-druckend präsentiert. Ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen leisten gemeinsam eine ganz wichtige Versorgungsarbeit, die über unsere Gemeindegrenze hinaus aus-geübt wird. Wussten Sie, dass unse-re Dienststelle 24 Stunden 7 Tage die Woche besetzt ist!

Die Verantwortung als Ortsstellenlei-tern wird von Hans-Peter Kranewitter und die Verantwortung des Ret-tungsdienstes von Herrn Uwe Herbe wahrgenommen.

Herzliches Dankeschön auch an Man-fred Neuling und seinem Team, der einen wesentlichen organisatori-schen Beitrag zu diesem Fest leistete!

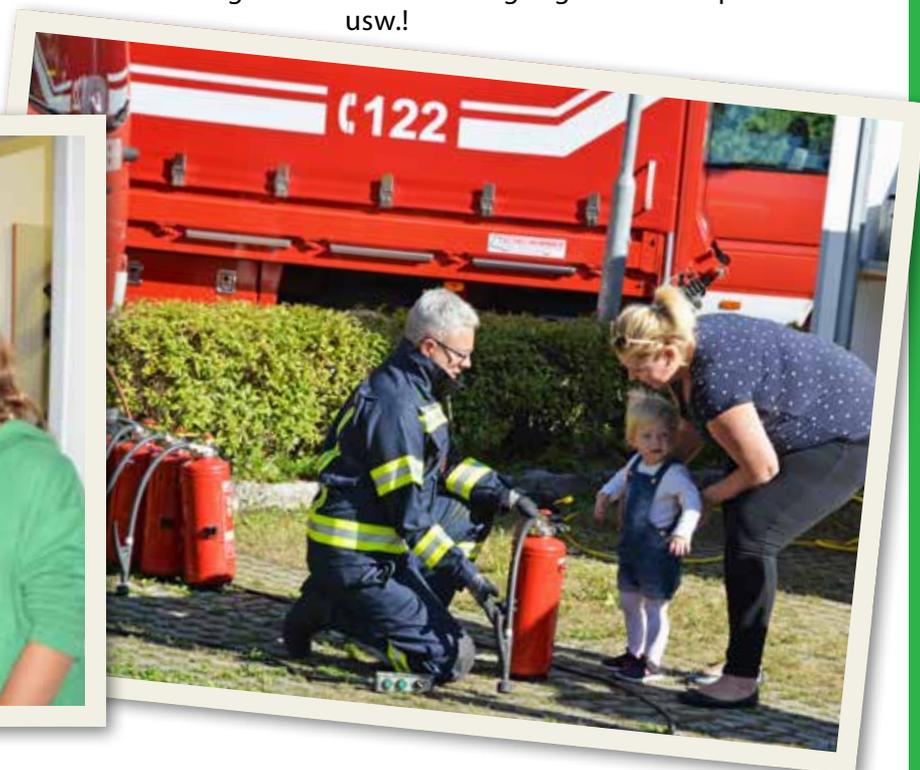
Durch die Marktmusik St. Georgen an der Gusen kam auch die musi-kalische Unterhaltung keinesfalls zu kurz! Schwungvoll startete die Ju-gendkapelle in den Nachmittag!

Rudolf Musel als Obmann und Johann Prammer als begnadeter Kapellmeister sind hier im Einsatz. Zu späterer Stunde wurde die Ka-pelle gesanglich zusätzlich von Reini Wochenalt unterstützt. Ein Stimmungsmacher für die Gäste!

Mit dem aufgebauten „Kleinfußball-feld“ des Jugendzentrums und der Streetworker Perg, vertreten durch Kirill Prammer und Katharina Mit-termüller, hatten alle ihren Spaß – sogar unser Bürgemeister Erich Wahl und unsere Ehrengäste! Wie jedoch das Match zw. Erich Wahl und Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer geendet hatte, wurde nicht be-kannt gegeben (siehe Foto Seite 12). Sichtlich stand der Spaß dabei im Vordergrund!

Besonders freut es uns für die Ein-satzorganisationen, dass deren Ge-burtstagswünsche erfüllt werden konnten.

Beim Tortenanschnitt gab es Gut-scheine für die gewünschten Ausbil-dungskurse der Freiwilligen Feuer-wehr, die Spielesammlungen und die Musikbox des Roten Kreuzes, die In-ternetversorgung des Polizeipostens usw.!



NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II

20 JAHRE EINSATZZENTRUM



Ein paar interessante Daten:

Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr:
90 KammeradInnen (davon Jugend: 17)

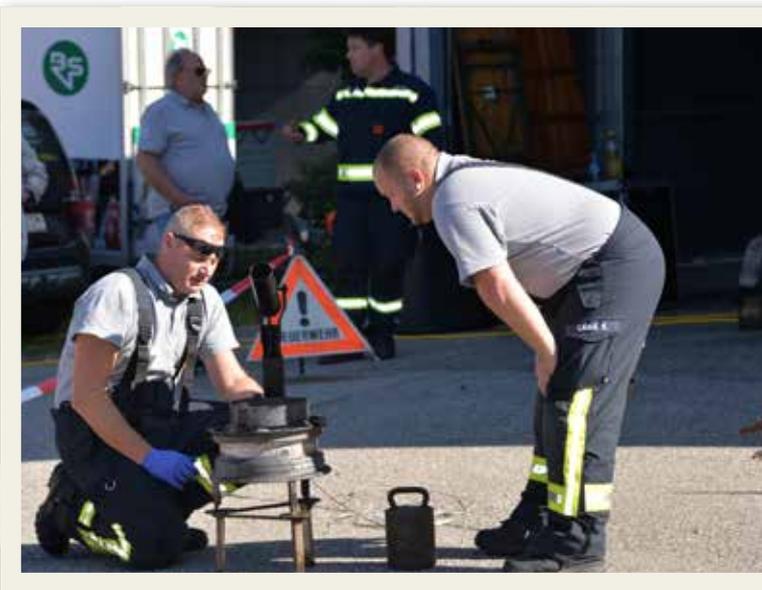
Mitgliederstand der Marktmusik:
56, davon rund 20 Mitglieder in der Jugendkapelle

Roten Kreuz:
5 Personen und 5 Zivildienstler

Ehrenamtliche Mitarbeiter beim Roten Kreuz:
364 Mitglieder (davon 44 Jugend und 36 MitarbeiterInnen für Essen auf Räder im Einsatz)

Mitarbeiter im Einsatz bei der Polizei Standort St. Georgen an der Gusen:
13 Mitarbeiter (davon 6 Frauen!)
Hauptamtlichen Mitarbeiter beim

Verein Jugendzentrum:
2 hauptamtliche BetreuerInnen vor Ort; 11 Vorstandsmitglieder und als Obfrau ist Fr. Aigner Michaela im Einsatz; ihre 1. Stellvertreterin ist derzeit Fr. Petra Lehner





Eine Erfolgsgeschichte im
Dienste für die Menschen

Lust auf Leben
4222

Haben auch Sie Interesse ehrenamtlich mitzuarbeiten?!

Hier der Kontakt zu den OrganisationsvertreterInnen:

Freiwillige Feuerwehr: Tel. 7237/2282;
Rotes Kreuz: Tel. 7237/2144;
Jugendzentrum: Tel. 0676 77 13 683;
Marktmusik: Tel. 0699-178 78 225



Alle Einsatzorganisationen des ESZ können sich ihre Geburtstagswünsche, mit je einem Gutschein im Wert von €1.000,-, erfüllen.



Weitere Fotos auf der Gemeindehomepage: St. Georgen an der Gusen/Alles über St. Georgen/Veranstaltungen/Bildergalerien

Abschließend können wir seitens der Gemeindepolitik und der Verwaltung ein herzliches und großes „Danke“ an die vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder/MitarbeiterInnen für die Unterstützung, den guten Zusammenhalt und die Arbeit, die hier für die Menschen in unserem Ort – auch überregional im Einsatz – geleistet wird, aussprechen.

Das ESZ am Standort ist nicht mehr wegzudenken! Danke an die Politik von damals, an die Hartnäckigkeit und kreative Voraussicht, die uns heute zu Gute kommt!





Leitung Geschäftsgruppe II,
Mag. Gerda Brettbacher

NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II EIN EREIGNISREICHER HERBST

Ein Naschgarten für die DinoWelt4222



Ganz nach dem Motto: entdecken-erleben-erfahren gehört es in der Krabbelstube auch dazu Pflanzen und ihr Wachstum beobachten zu können.

Umso herrlicher ist es natürlich, wenn diese nach fürsorglicher Pflege, Früchte tragen, diese über den Sommer reifen und dann im Herbst direkt vom Strauch verkostet werden können.

Kindergartenbus

Ein Service, das nicht mehr wegzudenken ist: Ein wichtiges Angebot in unserem Ort, das leider bei weitem nicht kostendeckend durch das Land Oö finanziert wird. Daher werden die Gemeinden und die Eltern zur Kasse gebeten.

Die Gemeindeverwaltung liefert jährlich eine entsprechende Einnahmen-Ausgabenübersicht aufgrund derer die verbleibenden Kosten ermittelt werden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober daher beschlossen, eine Erhöhung des Elternbeitrages ab Februar 2020 umzusetzen. Das bedeutet für die Eltern einen Beitrag in der Höhe von € 23,00 pro Kind pro Monat für das 1. Kind im Familienverband. Für das 1. jüngere Geschwisterkind im Familienverband wird ein Beitrag von 70 % (€ 16,00) ebenfalls pro Monat verrechnet und ab dem 3. Kind werden keine Elternbeiträge mehr in Rechnung gestellt.

Es geht auch ohne Plastik

Auf Wunsch der SchülerInnen und Schüler in der NMS wurde das Projekt „Plastikfreie Schule“ seitens des Schulerhalters mit der Anschaffung eines Wasserspenders unterstützt!

Es freut uns besonders, wenn sich unsere Jugend für ein plastikfreies Umfeld und unser aller Zukunft interessiert und einsetzt.

Aus alt machen wir in St. Georgen neu!

Der alte Turnsaal in der Volksschule erstrahlt in neuem Glanz. Ein gelungenes Projekt, welches für die gesamte Schule einen Mehrwert bedeutet, auch wenn die Räume für den GTS-Betrieb geschaffen wurden.

Dass eine Nachmittagsbetreuung immer wichtiger wird, zeigen die jährlich steigenden Anmeldezahlen. Alleine in der Volksschule werden derzeit 2 Hortgruppen und 3 GTS Gruppen geführt.

Da es mit den SchülerInnenzahlen

wieder aufwärts geht, ist auch mit einem Anstieg der Kinder in der Nachmittagsbetreuung zu rechnen. Umso besser also, wenn dafür geeignete Räume zur Verfügung stehen, in denen es sich gut lernen, lesen aber vor allem Spaß haben lässt.

Das soziale Miteinander ist eine der wichtigsten Erfahrungen im Kindesalter und kann von kommunikativer Mediennutzung via Handy, Tablet oder PC keinesfalls ersetzt werden!



2019!

Freibad AQUARELLA Eine tolle Saison geht zu Ende...

...mit **86 Badetagen, rund 31.000 Gästen und 1600 verkauften Saisonkarten** eine gelungene Badesaison! Auch die Animationen waren ein Höhepunkt vor Ort.

Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren 2019: Erste Sparkasse und AquaRiva!

Besonders freut es uns, dass auch so viele Schulen und Kursveranstalter unser Angebot in Anspruch nehmen! Unser Dank gilt auch unserem echt starken Bademeister-Team vor Ort,

die sich um das Wohlergehen und die Sicherheit der Gäste kümmern! Herzliches Dankeschön lieber Erwin, Michi, Sepp, Fritz, Manuel und Peter für euren Einsatz und die vielen heißen Wochenenden, die ihr im Dienst verbracht habt!

Mittlerweile sind die Arbeiten für die Einwinterung beendet! Ab April 2020 werden wir den Saisonkartenvorverkauf wieder starten, sodass die Saison 2020 rechtzeitig im Mai 2020 beginnen kann!



Seniorentag4222 – eine gelungene Informationsveranstaltung mit Eventcharakter!

Das jährliche Zusammentreffen im AktivPark4222 auf Einladung des Bürgermeisters Erich Wahl ist immer ein besonders nettes Treffen.

Zwar stellt natürlich auch der Informationscharakter einen wichtigen Programmpunkt dar – aber auch der Austausch, das nette Zusammentreffen ist es jedes Jahr wert, mit dabei zu sein.

Die neue Pächterin Bea Leitner hat mit dem Restaurant Sam und ihrem Team die Verpflegung der rund 300 geladenen Gästen perfekt und besonders liebenswert und lecker durchgeführt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Unser herzliches Begrüßungsteam



Einfühlsame Trauerbegleitung mit ganzem Herzen

Bestatter zu sein ist für mich nicht nur ein Beruf, es ist eine Berufung, die ich mit ganzem Herzen erfülle.

(Peter Schöllbauer)

Der Verlust geliebter Menschen trifft uns oft unvorbereitet, manchmal nicht ganz so überraschend aber immer sehr intensiv.

Eine emotionale Angelegenheit, deren Verarbeitung vor allem Zeit benötigt.

Ein wichtiges Ritual des Verarbeitungsprozesses ist die Verabschiedung. Ein hoffnungsvolles „Auf Wiedersehen“ oder ein aufrichtiges „Dankeschön“ zu sagen, ist vielen ein großes Anliegen.

Es kann helfen, uns von Menschen zu verabschieden, und die damit verbundene Trauer zu bewältigen.

Nur wer gut zuhört, kann die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten.



Peter Schöllbauer
Bestattung Donau.Gusen.Region



Sarah Schöllbauer
Bestattung Donau.Gusen.Region

Wir sind für Sie da: 0676 7000 560
24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

Der Mensch im Mittelpunkt

Für welche Bestattungsart Sie sich auch entscheiden, ob Sie eine individuelle Abschiedszeremonie wünschen oder sich für eine kirchliche Feier entscheiden, wir stellen die erforderlichen Kontakte für Sie her.

Wir gestalten die Trauerfeier entsprechend Ihren persönlichen Vorstellungen und führen eine würdevolle Beerdigung oder Verabschiedung durch.

Bei uns stehen die persönlichen Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt - ihre Hoffnungen, ihre Träume und Wünsche. Mit Verständnis und Einfühlungsvermögen spenden wir Trost und Sicherheit.

Mit diesem Anspruch unterstützen wir Sie bei der Organisation und Abwicklung im Trauerfall - damit Sie sich in den schweren Stunden voll und ganz ihrer Familie widmen können.



UNSER BEILEID ALLEN ANGEHÖRIGEN UND FREUNDEN
**Wir danken für Ihr Vertrauen, dass wir den letzten
Weg begleiten und gestalten durften.**



Josef Weißhäupl
82 Jahre
St. Georgen/Gusen
vormals Luftenberg



Anton Ludwig Niedersüß
78 Jahre
Langenstein



Maria Schützenberger
91 Jahre
Langenstein



Franz Zeller
93 Jahre
Luftenberg



Maria Lehner
76 Jahre
St. Georgen/Gusen



Roswitha Raml
50 Jahre
St. Georgen/Gusen



Roman Plank
71 Jahre
Langenstein



Gerhard Kerschbaumayr
49 Jahre
Wartberg
vormals Luftenberg



Pauline Grafeneder
91 Jahre
St. Georgen/Gusen

Verstorbene/Kondolenzbuch

www.bestattung-donau-gusen-region.at

In unserem Archiv finden Sie alle unsere Verstorbenen und können in der Detailansicht einen Eintrag hinterlassen.

Klicken Sie auf die Parte und zünden Sie eine Kerze für die/den Verstorbene(n) an.

Bestattung
Donau.Gusen.Region
www.bestattung-donau-gusen-region.at

**Im Trauerfall erster Ansprechpartner
für alle Dienstleistungen:**

- Festlegung der Bestattungsform
- Auswahl der Grabstätte
- Koordination der Termine
- Organisation der Trauerzeremonie
- Auswahl von Sarg oder Urne
- Gestaltung der Parten und Gedenkbilder
- Erledigung aller Formalitäten
- Digitaler Nachlass Service



Landesabgabe „Freizeitwohnungspauschale“

Bereits in der letzten Marktposition wurde berichtet, dass das Land Oberösterreich im Oö-Tourismusgesetz festlegte, dass nun alle Gemeinden für Wohneinheiten in denen keine Hauptwohnsitzmeldung vorliegt, eine Freizeitwohnungspauschale einzuheben haben.

Zu dieser Selbstbemessungsabgabe wurden in der Sitzung vom 31.07.2019 des Landtages neue Ausnahmetatbestände beschlossen.

Anbei nochmals der aktuelle Stand zur Freizeitwohnungspauschale:

Höhe:

Die Höhe der Abgabe ist nach Größe der Wohneinheit gestaffelt und setzt sich aus der Abgabe und der, durch den Gemeinderat beschlossenen Verwaltungszuschlag zusammen. Der Gesamtbetrag stellt sich folgendermaßen dar:

Wohnungen bis zu 50 m²

72,00 Euro
108,00 Euro

108,00 Euro Zuschlag

Wohnungen über 50 m²

216,00 Euro Zuschlag
180,00 Euro gesamt/Jahr

324,00 Euro gesamt/ Jahr

Abgabepflicht:

Die Abgabepflicht besteht für Wohneinheiten, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest **26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz** gemeldet war. Als Wohneinheit gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“.

Fälligkeit:

Die Abgabe wird erstmalig mit 01. Dezember 2019 fällig und muss von diesem Zeitpunkt an jährlich unaufgefordert unter der Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung an die Gemeinde entrichtet werden.

Ausnahmetatbestände:

Ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für eine der folgenden Zwecke benötigt wird:

- Gästeunterkunft
- Erfüllung der Schulpflicht
- Ableistung Wehrpflicht/Zivildienst
- Berufsausübung
- Unterbringung von Dienstnehmern

- Zudem zählen gesundheitliche und altersbedingte Gründe der Nichtnutzung bis zu einem Jahr, wie auch Leerstände von gemeinnützigen Bau- Wohnungs- und Siedlungsvereinen als Ausnahmetatbestände.

- Auch gilt eine Wohnung nicht als Freizeitwohnung, wenn seit mindestens vier Jahren auf demselben Grundstück zumindest eine Person durchgehend mit Hauptwohnsitz wohnt, keine Wohnung als Gästeunterkunft verwendet wird und nicht Personen wohnen, die keine nahen Angehörigen, im Sinne des §2 Abs. 7 Oö. Grundverkehrsgesetz 1994, sind.

Informationsschreiben:

Durch die Gemeinde wird in Kürze an alle von dieser Abgabe betroffenen BürgerInnen ein Informationsschreiben gesandt, dem eine Mitteilung über eine Wohnung gemäß Tourismusgesetz beigefügt ist, die ausgefüllt an das Gemeindeamt zu retournieren ist.

LAND OÖ FORDERT GEBÜHRENERHÖHUNG für Wasser und Kanal - bis zur Mindestgebühr

Beim Wassertag am 25.10.2019 konnte anschaulich dargestellt werden, dass zum Thema Wasser nicht nur die Trinkwasserversorgung, sondern auch die Abwasserentsorgung zählt.

Durch die Einhebung der Wasser- und Kanalgebühren werden diese qualitativen Dienstleistungen für die GemeindebürgerInnen umgesetzt. Das Versorgungsnetz in einer Gemeinde

aufrecht zu erhalten und dieses auszubauen, beziehungsweise auf dem neuesten Stand zu halten, ist mit vielen Bauvorhaben und demnach auch immensen Kosten verbunden.

Bauprojekte der vergangenen Jahre

Wasser

- Verbandsanlage untere Gusen
- Hochbehälter Pfarrerberg



Kanal

- RÜB Nord
- RÜB Ost
- RÜB West



Diese Bauvorhaben tragen, aufgrund der Finanzierungskosten, auch zur Erhöhungen der Wasser- und Kanalgebühren bei. Vor allem im Bereich der Abwasserbeseitigung sind es aber die **durch das Land Oberösterreich vorgegebenen Mindestgebühren, die im Besonderen dieses Jahr zur Gebührenerhöhung beigetragen haben.**

Bei der Wasserversorgung wurde um durchschnittlich 8% und bei der Abwasserbeseitigung wurde um durchschnittlich 7% erhöht.





Folgende Fragen sind dadurch vermehrt bei GemeindebürgerInnen aufgetaucht:

Warum sollte (muss) die Markt-gemeinde St. Georgen an der Gusen diese Mindestgebühren einheben?

Um die Kosten für die Versorgungseinrichtungen und Instandhaltung finanzieren zu können, werden teilweise Darlehen durch die Markt-gemeinde aufgenommen. Diese werden durch das Land Ober-österreich in Form von Tilgungszuschüssen gefördert, jedoch nur dann, wenn die vorgegebenen Mindest-gebühren des Landes Oberösterreich auch eingehoben werden.

Warum verzichtet die Markt-gemeinde nicht auf diese Förderun-gen des Landes Oberösterreichs?

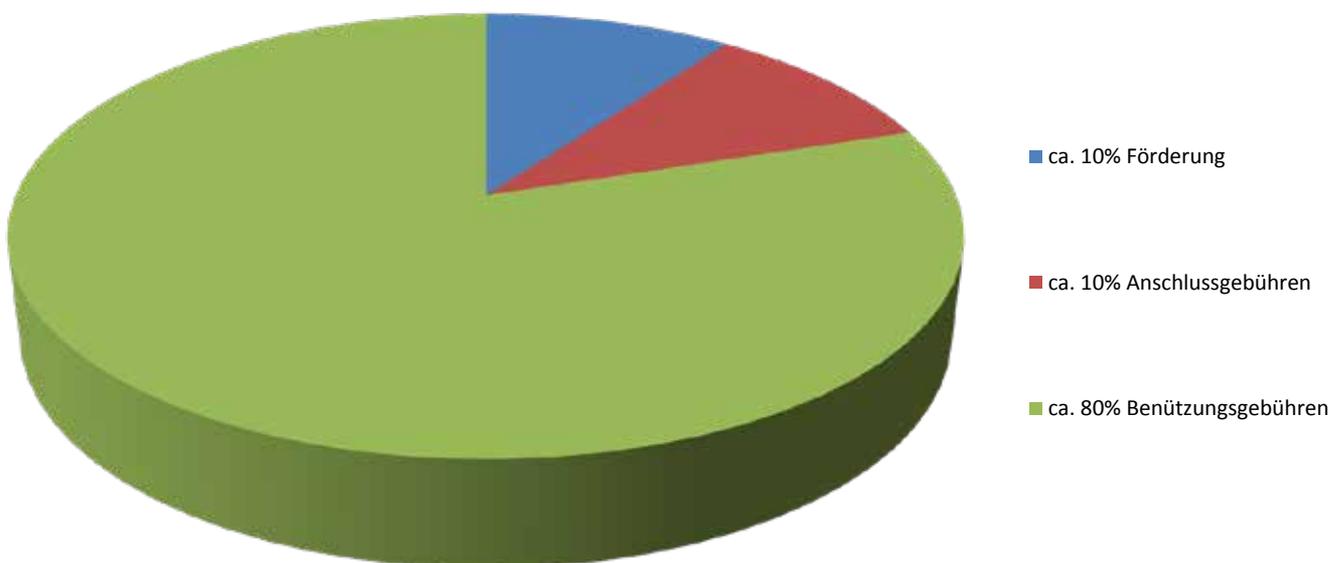
Würde die Markt-gemeinde St. Geo-rgen an der Gusen diese Förderfähig-keit verlieren, würde die Finanzia-erung der Erhaltung beziehungsweise Erneuerung der Infrastruktur um ein vielfaches teurer werden und lang-fristig die Finanzierungskosten, sprich auch die Wasser- und Kanalge-bühren enorm erhöhen.

Was passiert mit den Gebühren, die ich mehr bezahle?

Sämtliche eingenommenen Wasser- und Kanalgebühren werden zur Be-deckung der entstandenen Kosten in den jeweiligen Bereichen herangezo-gen werden. Ergibt sich ein Überschuss aus die-sen, werden Sie einer Rücklage zu-geführt, die für zukünftige Bau- oder Sanierungsmaßnahmen herangezo-gen werden.

In Hinblick auf die Investitionen in das Leitungsinformationssystem und die Errichtung von Regenrückhalte-becken in den nächsten Jahren macht es auch Sinn entsprechende Rücklagen anzusparen, da die Finanzierung für Investitionen sich folgender Maßen darstellt:

Investitionen



Die politischen Gremien der Markt-gemeinde St. Georgen an der Gusen sind fraktionsübergreifend stets bemüht die Abgaben und Gebühren für die EinwohnerInnen so zu gestalten, dass die bestmöglichen Voraussetzungen für die Erhaltung und den weiteren Ausbau der qualitativen Wasserversorgung, sowie der Abwasserbeseitigung gegeben sind.

VRV 2015 Rechnungsabschluss NEU ab 01.01.2020

Bisher wurde in den Gemeinden nach der umgangssprachlichen Kameralistik der Rechnungsabschluss erstellt.

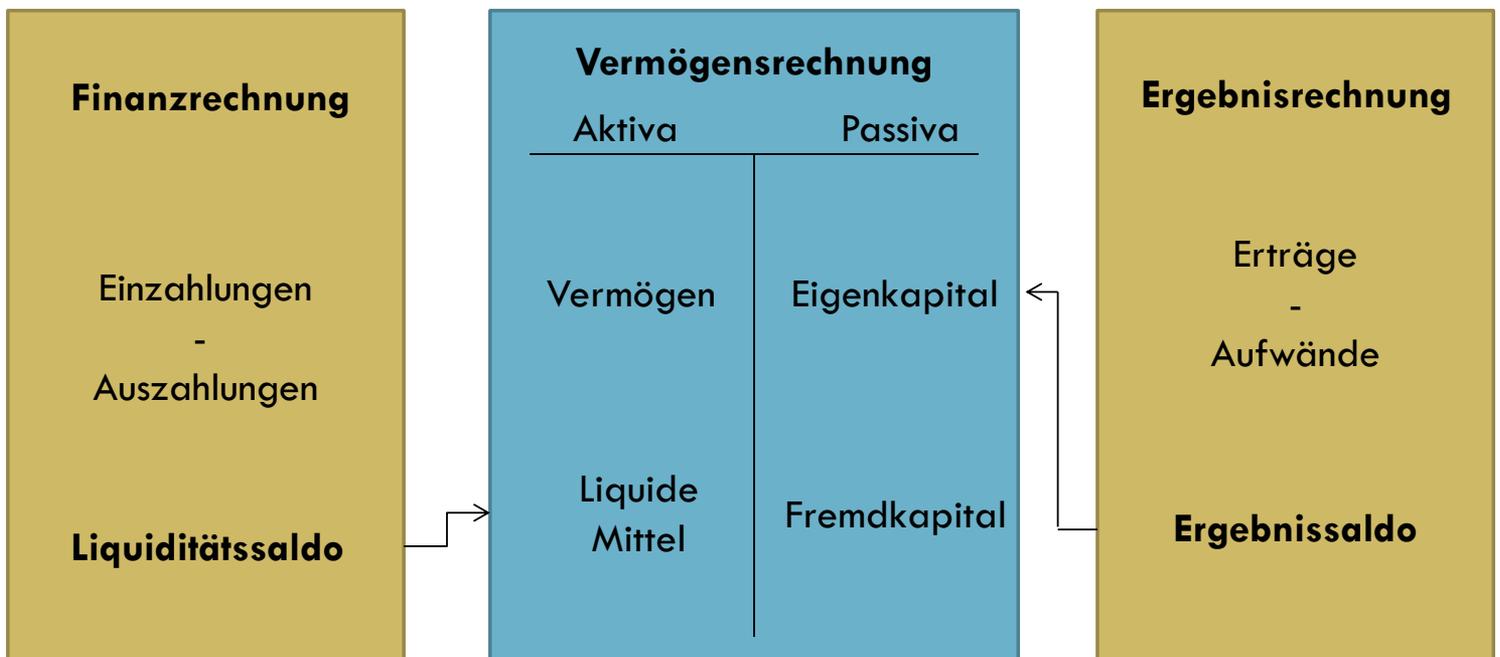
Dies bedeutete, dass sowohl bei der Budgetierung, als auch beim Rechnungsabschluss ausschließlich die Zahlungsströme bewertet wurden.

Mit 01.01.2020 wird sich das ändern. Auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) wird es eine Annäherung an die in der Privatwirtschaft genutzte Bilanz laut UGB geben. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits seit zwei Jahren auf Hochtouren.

Es wird in allen Gemeinden und auch Verbänden ein Drei-Komponentensystem eingeführt, was sich in drei Haushalte unterteilt:

- **Finanzierungshaushalt**
- **Vermögenshaushalt**
- **Ergebnishaushalt**

3 Komponentensystem



Im **Finanzierungshaushalt** erfolgt, wie es bisher schon Praxis des kameralen Rechnungswesen ist, die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen des Kalenderjahres.

Somit kann wie bisher auch die Liquidität der Gemeinde dargestellt werden. Mit diesem Haushalt können keine neuen Informationen gewonnen werden.

Im **Vermögenshaushalt** (ähnlich Bilanz) finden sich sowohl Finanzierungs-, als auch Ergebnishaushalt wieder.

Hier wird das Gesamtbild über die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde sichtbar. Es können Schlüsse über die finanziellen Risiken festgestellt und Vergleiche im Zeitverlauf dargestellt werden. Zum ersten Mal wird das Nettovermögen (Eigenkapital) sichtbar.

Der **Ergebnishaushalt** stellt die Aufwände und Erträge periodengerecht dar und zeigt somit die wirtschaftliche Lage und den Ressourcenverbrauch in diesem Jahr.

Ebenso werden hierdurch finanzielle Warnsignale aufgezeigt, die bisher in der Kameralistik nur schwer oder auch nicht erkennbar waren.

Auch wir als Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen starten nun mit der Voranschlagserstellung nach VRV 2015 und sehen damit einen weiteren Schritt dahin, unsere Gemeinde weiterhin langfristig auf die Prämissen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit auszurichten.

Anmeldetag für die Naturkindergruppe Grashüpfer, für Kinder ab 2 Jahren für das Kindergartenjahr 2020/21

Montag, 13. Jänner 2020, 13:30 – 16:00 Uhr, direkt in den Räumen der Naturkindergruppe im Kinderfreundehaus St.Georgen/G, Gewerbestraße 7, 4222 St.Georgen/G

www.naturkindergarten.at



WIR SUCHEN DICH! Jobbörse



Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Georgen

Beschäftigungsbeginn: ab 1. Jänner 2020:

Gesucht wird: voll/teilzeitbeschäftigte:

- **Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn** (20 und 40 Wochenst.)
- **FachsozialbetreuerIn „A“ / „BA“** (20 und 40 Wochenstunden)
- **HeimhelferIn** (20 und 40 Wochenstunden)

Bewerbungsfrist: bis 20. November 2019



Wirtschaftshof St. Georgen

Beschäftigungsbeginn: ab SOFORT:

Gesucht wird: 2 FacharbeiterInnen - Vollzeit (40 Wochenstunden):

- „WasserinstallateurIn - InstallationstechnikerIn“
- „ElektroinstallateurIn/-technikerIn“

Bewerbungsfrist: 20. November 2019

- **Wirtschaftshofleiter** Vollzeit (40 Wochenst.)

Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2019

Nähere Information auf der Gemeindehomepage:

www.st-georgen-gusen.at/alles-ueber-st-georgen/gemeindeamt/stellenausschreibungen

APOLLO RESIDENZ

Lust auf Wohnen



**SOFORT EINZIEHEN
UND WOHLFÜHLEN**

**ST. GEORGEN AN
DER GUSEN**

52 Wohnungen mit
Terrasse, Balkon
oder Loggia

ZU KAUFEN

Charmante 2-Zimmer
Single-Wohnungen

Repräsentative 3-Raum-
Wohnungen

4-Zimmer Familien-Traum

Wohnungen mit Garten

Penthouse über den Dächern

Lehmann Immobilien
lehmann.co.at
0664 2305999
office@lehmann.co.at



SEEWEG 7/2,
4225 LUFTENBERG

TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER:

0664/450 23 41

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!





DAS BAUAMT DER MARKTGEMEINDE INFORMIERT:

Die neuen Funkzähler sind da!

In den kommenden 5 Jahren werden im gesamten Versorgungsgebiet sowie in den Nachbargemeinden Luftenberg und Langenstein die herkömmlichen Wasserzähler auf Funkwasserzähler umgestellt.

Dem Verbraucher entstehen durch diese Umstellung keine Kosten.

Durch die Funkwasserzähler ergeben sich für Sie viele Vorteile in der Wasserverbrauchsmessung wie z.B. eine exakte Abrechnung der verbrauchten Wassermenge.

Die Ablesung erfolgt im Vorbeifahren mittels Drive-by-Lösung und muss somit nicht mehr vom Endverbraucher selbst abgelesen werden.

Der Sendebetrieb der Funkwasserzähler ist nicht permanent sondern erfolgt lediglich quartalsmäßig an drei aneinander folgenden Vormittagen.

Außerhalb dieser 12 Vormittage im Jahr erfolgt keine Sendeleistung, um die Lebensdauer möglichst lange zu erhalten.



Für Ihre Anliegen, steht Ihnen das Team der Bauabteilung gerne zur Verfügung!

Herr Ferdinand Uhl, Bauamtsleiter

Tel.: 07237/2255-312,

uhl@st-georgen-gusen.at

Frau Helga Reitinger,

Tel.: 07237/2255-310,

reitinger@st-georgen-gusen.at

Frau Olivia Frühwirth,

Tel.: 07237/2255-314,

o.fruehwirth@st-georgen-gusen.at

WUSSTEN SIE DASS...

... dass aufgrund des Oö. Wasserversorgungsgesetzes 2015 die Gemeinde die Wasserleitungsordnung anpassen musste?

Seither sind die gesamten Kosten für die Errichtung und Instandhaltung der Anschlussleitung vom Objekteigentümer zu tragen.

UNERLAUBTE ABLAGERUNG

Siloballen im Wald

Zunehmend werden auf Waldboden größere und dauerhafte Lagerplätze für Siloballen angelegt. Dies stellt eine nicht forstliche Nutzung von Waldboden dar.

Die Lagerung von Siloballen auf Waldboden ist nach dem Forstgesetz verboten!

Für die Errichtung von Siloballenlagerplätzen auf Waldflächen ist eine forstrechtliche Rodungsanmeldung bzw. Rodungsbewilligung erforderlich. Die Bewilligung ist im Einzelfall vor Anlage der Lagerplätze einzuholen.



Für Auskünfte stehen der Forstdienst der BH Perg, Tel. Nr.: 07262/55167470 und die Forstaufsichtsstellen Perg Tel. Nr.: 07262/55167472 zur Verfügung.

NEUER PAKETSHOP

in 4222

Vielleicht wissen Sie schon, dass das Geschäft **Autohaus Leibetseder GmbH** seit Kurzem einen neuen Service für die Bürgerinnen und Bürger anbietet, nämlich Paketservice in Kooperation mit GLS Austria.

Autohaus Leibetseder GmbH, Mauthausener Str. 22, 4222 St. Georgen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



ST. GEORGEN SCHLIESST SICH DEN FORDERUNGEN DER **Klimanotstandsgemeinde** AN

aktuell

VEREINS-
LEBEN

Der Gemeinderat von St. Georgen an der Gusen hat in seiner Sitzung am 2.7.2019 einen wichtigen Schritt gemacht und setzt mit seinem Beschluss ein Zeichen für unsere Zukunft!

Der Bürgermeister Erich Wahl stellte den Antrag, dass sich die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen den Forderungen der Klimanotstandsgemeinden anschließt, um auf zu rütteln und

um alle weiteren Entscheidungen der Gemeinde, sowie das kommunale Handeln und unser Tun der Vielfalt, der Nachhaltigkeit und den Zielen für Umwelt- und Klimaschutz auszurichten.



St. Georgen an der Gusen bekennt sich nicht nur zur „Schau aufs Land“-Aktion der OÖNachrichten, sondern trat als erste Gemeinde Oberösterreichs auch den Klimanotstandsgemeinden bei.

Klimaschutz als oberste Prämisse der Kommunalpolitik: Das heften sich jene Gemeinden auf die Fahnen, die derzeit österreichweit den „Klimanotstand“ ausrufen. Als erste Gemeinde in Oberösterreich fasste der Gemeinderat von St. Georgen an der Gusen im Juli einen solchen Beschluss. Einstimmig, wie Bürgermeister Erich Wahl, der den Antrag

für den Beschluss eingebracht hat, betont. „Dies soll ein deutliches Zeichen nach außen sein, dass uns dieses Thema wichtig ist und dass wir unsere Politik ganz danach ausrichten wollen.“ Konkret betrifft dies etwa die Raumordnung oder die örtliche Verkehrsplanung. Auch könnten künftig Baugenehmigungen an ökologische

Ausgleichsmaßnahmen, wie das Pflanzen von Bäumen, gekoppelt und Maßnahmen zur Dächerbegrünung forciert werden. Derzeit wird die Errichtung eines zweiten Biomasse-Heizwerks geplant. Damit soll erreicht werden, dass bis zu 70 Prozent der Haushalte im Gemeindegebiet mit nachhaltiger Wärmeenergie versorgt werden können.

AKTUELLE VERNISSAGE IM AKTIVPARK4222 **3 Künstler präsentieren Werke**



Unter dem Motto: „3 Generationen“ wurde am 12. Oktober im AktivPark4222 eine neue Vernissage eröffnet. Die Künstler **Paul Osterberger**, **Markus Waltenberger** und **Johannes Daller** stellen dabei Werke von Malerei bis Metall-Glaskunst aus.

Zu sehen (und natürlich auch käuflich zu erwerben) sind die Kunstwerke bis Ende Jänner 2020 im AktivPark4222 St. Georgen an der Gusen.

www.aktivpark4222.at



J. Daller, P. Osterberger und M. Waltenberger bei der Eröffnung der Vernissage im AktivPark4222



Arbeiten im Haus

Sonstige Haus- und Gartenarbeiten

Tätigkeit: Verwendung von Häckslern und ähnlichem, sowie Arbeiten mit Kärcher, Bohrmaschinen, etc...

zu unterlassen:

- Samstag – ab 14 Uhr
- Sonn- und Feiertag – ganztägig

Grundsätzlich muss zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr die so genannte Nachruhe eingehalten werden. Das heißt, die Stereoanlage gehört auf Zimmerlautstärke, Staubsaugen oder Teig mixen sollten zu anderen Tageszeiten erledigt werden und auch der fleißigste Heimwerker sollte in diesen Stunden Bohrmaschine oder Stichsäge aus der Hand legen. Auch gilt noch die Sonntagsruhe.



Müll

Restmüll, Altpapier, Biomüll etc.

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier, Biomüll und gelben Sack finden Sie im Müllkalender der Gemeinde, oder auf der Gemeindehomepage:

www.st-georgen-gusen.at/alles-ueber-st-georgen/wirtschaft/-kommunalwirtschaft/gemeindeinfrastruktur/abfallbeseitigung

Das Ökobox-Abholssystem für Getränkekartons (Tetra-Pack) wurde eingestellt. Seitdem sind Getränkekartons gemeinsam mit Plastik in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack

Regelungen bezüglich Kfz

Autowaschen im Vorgarten/Auf dem eigenen Parkplatz:

Wer sein Auto hier waschen möchte, muss jede Gewässerverunreinigung durch allfällig versickerndes Waschwasser vermeiden. Diese allgemeine Pflicht ist im Wasserrechtsgesetz festgelegt. Wer durch einen Verstoß gegen diese Pflicht auch nur die Gefahr einer Gewässerverunreinigung herbeiführt, macht sich strafbar.

Autowaschen auf öffentlichen Straßen

Auch das Autowaschen auf öffentlichen Straßen ist nicht generell erlaubt: Nach der Straßenverkehrsordnung ist jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe verboten.

WUSSTEN SIE, DASS...

... wer einen Verbrennungsmotor im Stillstand warmlaufen lässt, nicht nur eine Strafe riskiert, sondern auch Umwelt und Auto schädigt? Im Stand benötigt der Motor viel länger, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. In dieser Phase ist der Verschleiß der Motor-Komponenten erhöht. Außerdem stoßen Motoren im kalten Zustand eine vielfache Menge an Abgas aus, da die Abgasnachbehandlungseinrichtungen noch nicht auf Temperatur sind.

Warmlaufenlassen des Motors

Ein „Warmlaufenlassen“ des Motors vor Fahrtantritt ist Kfz-Lenkern laut Straßenverkehrsordnung und oberösterreichischem Polizeistrafgesetz ausdrücklich verboten und kann bestraft werden.

Lärmbelästigung durch Mopeds

Um Lärmbelästigung im Ort zu vermeiden, ist es Lenkern von Mopeds laut Straßenverkehrsordnung verboten,

- dieselbe Straße oder dieselben Straßenzüge innerhalb eines örtlichen Bereiches ohne zwingenden Grund mehrmals hintereinander zu befahren oder
- den Motor am Stand länger als unbedingt notwendig laufen zu lassen.

zu entsorgen.

Elektrogeräte, Handys, Batterien etc.

Alte Elektrogeräte, Handys, Batterien und Energiesparlampen können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Die Abgabe alter, kaputter oder einfach nicht mehr benötigter Elektrogeräte ist ebenfalls kostenlos.

Was wird abgenommen:

Kostenlose Übernahme von: Altpapier, Karton, Altglas, Kunststoffverpackungen, Problemstoffe, Chemikalien, Autobatterien, Kühlschränken, Fernseher, Sperrabfall, Altholz, Bau-schutt, Elektronikaltgeräte usw.

Diese Dinge haben im WC nichts zu suchen:

- **Medikamente aller Art**
 - **Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Abschminktücher**
 - **Farben und Chemikalien**
- Diese Flüssigkeiten können in der Kanalisation giftige Gase bilden
- **Wattestäbchen**
 - **Hygieneartikel, Zigarettenkippen und Sonstiges**

Windeln und Slipeinlagen gehören genauso wenig ins Abwasser wie Tampons. Das Gleiche gilt für Katzenstreu, Textilien und Zigarettenkippen.

- **Speisereste, Öl und Fett**
- Nahrungsmittel im Abwasser locken **Ratten** an. Öl und Fett verschmutzen die Abwasseranlagen.



Öffnungszeiten ASZ St. Georgen Retzfeld 10, 4222 St. Georgen/G.

- Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: **08:00 - 12:00 Uhr (NEU!)**

Hier wird auch Ihr **BIO-MÜLL** gerne entgegengenommen!

Tel.: +43 664 6125044
asz-st-georgen-gusen@umweltprofis.at



... stellt der Winterdienst sowohl für die Mitarbeiter der Gemeinde bzw. der für die Gemeinde tätigen Räumungsunternehmen als auch für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer eine beträchtliche

Parkende Fahrzeuge

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein großes Hindernis für die Schneeräumung dar. Dadurch wird die Schneeräumung unnötig verzögert bzw. teilweise fast unmöglich. Wir bitten daher, die Straßen

Gehsteigreiner bei Schnee und Eis

Wir möchten ebenfalls auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hingewiesen, worin festgelegt ist, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet:

dafür zu sorgen haben, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie

Was noch zu beachten wäre

Sie werden auch ersucht überhängende Äste und Sträucher entlang den Straßen und Gehwegen zu entfernen. Wichtig ist, dass Straßen in einer Höhe von mind. 4,5 m und Gehsteige in einer Höhe von 2,5 m von Vegetation freigehalten werden. **Bitte bedenken Sie, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.**

Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrs-

Herausforderung dar. Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde bemüht, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall ist es aber nicht

für die Räumfahrzeuge freizuhalten und vor allem im dicht verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken bzw. so weit wie möglich am Straßenrand ab zu stellen, damit die Schnee-räumung (in Ihrem Interesse)

bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an der Liegenschaftsgrenze liegt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

• Von dieser Regelung sind nur Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften ausgenommen

möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind. Außerdem kann es zu Behinderungen kommen – wir bitten schon jetzt um Verständnis.

reibungslos durchgeführt werden kann. Die Schneeräumer werden im Anlassfall die Fahrzeughalter aufmerksam machen. Im Wiederholungsfall muss damit gerechnet werden, dass einzelne Straßenzüge nicht geräumt werden (können).

• Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

• Die Schneeräumspflicht nach § 93 StVO umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, auch wenn diese durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbracht wurde.

• Die Marktgemeinde St. Georgen ist bemüht, das Straßennetz von Schnee freizuhalten und bei Eis entsprechend zu streuen



Unser Team vom Bauhof im Einsatz für Sie!

flächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt

und streut, für welche die Anrainer/ Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Aktuell verzeichnet St. Georgen/Gusen rund 245 gemeldete Hunde und alle hinterlassen ihre Häufchen auf öffentlichen und privaten Grundflächen. Grundsätzlich ist dies kein Problem, wenn die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß entfernt werden. Das Wegmachen sollte selbstverständlich sein – ist es aber leider nicht immer.

Tatort Hundegackerl

Hundekot auf öffentlichen Orten im Ortsgebiet, auf Gehsteigen, auf Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes sind für alle Gemeindegänger ein Ärgernis. Verantwortlich dafür ist aber nicht der beste Freund des Menschen, sondern das Herrchen/Frauchen. Es gehört zu den Pflichten eines Hundebesitzers die Exkremente ihrer Vierbeiner zu entfernen! Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die

Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen von Hundekot nicht verunreinigt werden.

Nach § 99 Abs. 4g ist eine Verwaltungsübertretung laut dem Gesetzgeber mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro, im Fall ihrer Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 48 Stunden, zu bestrafen, wer Straßen gröblich verunreinigt oder als Besitzer oder Verwahrer eines Hundes die in § 92 bezeichnete Sorgfaltspflicht verletzt.

Hundekot-Entsorgungsstationen

Um den Hundebesitzern das Sauberhalten der Umwelt zu erleichtern wurden von der Gemeinde Hundestationen, sogenannte „Dog-Stationen“, errichtet. Diese Hundekot-Entsorgungsstationen mit Hundekotbeutel ermöglichen eine hygienisch einwandfreie Entsorgung der Hundexkremente.

Für ein harmonisches Miteinander

Die Hundehalter sind für das Verhalten ihrer vierbeinigen Freunde immer und überall verantwortlich! So haben sie den Hund so zu beaufsichtigen und zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet, nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden und der Hund an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann. (Oö. Hundehaltengesetz 2002 § 3 Abs. 2).

Hundehalter müssen des Weiteren auch beachten, dass im Ortsgebiet Leinen- oder Maulkorbpflicht besteht. (Oö. Hundehaltengesetz 2002 § 6 Abs. 1) Diese Leine darf jedoch nicht länger als 1,5 Meter sein und dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein, damit der Hund unter Kontrolle gehalten werden kann. (Oö. Hundehaltengesetz 2002 § 6 Abs. 6)



GENERELLE BESTIMMUNGEN

Registrierung, Hundeabgabe und artgerechte Hundehaltung:

Für Hundehalter gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten. Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden.

Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde angemeldet werden.

Daneben gibt es umfassende Vorschriften zu artgerechter

Hundehaltung. Ausführliche Informationen zur Registrierung von Hunden, zur Hundeabgabe und zu artgerechter Hundehaltung finden sich im Kapitel „Haustiere“ ebenfalls auf oesterreich.gv.at.

Angaben der Gemeinde:

In Oberösterreich müssen Hundehalter als Nachweis ihrer Sachkunde zur Hundehaltung eine mindestens zweistündige theoretische Ausbildung über festgelegte Inhalte absolvieren.

Seit 15. Februar 2013 besteht die Vorschrift, dass alle Hunde, die in

Oberösterreich gehalten werden, ab deren Anmeldung dauerhaft mit amtlichen Hundemarken gekennzeichnet werden müssen.

Der Hundehalter muss dafür sorgen, dass die für den Hund ausgegebene amtliche Hundemarke an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

Die Hundemarken werden bei der Anmeldung des Hundes ausgegeben.





Am 28. Oktober fand im Rahmen des Regionaltreffens der Gesunden Gemeinden der Bezirke Perg und Freistadt die Ehrung von 15 Jahren Arbeitskreis Leitung statt.

15 Jahre Gesunde Gemeinde bedeutet mehr als 130 Veranstaltungen, Gesunde Kindergärten in der Gemeinde, Gesunde Küche für das Seniorenwohn- und Pflegeheim. Danke an alle die an den Veranstaltungen teilnehmen, danke an alle, speziell an den Arbeitskreis, der die Gesunde Gemeinde unterstützt.

Danke auch an **Tanja Haider** und ihr Team, die das Projekt Gesunde Küche so erfolgreich und kreativ umsetzt! Ebenso an die Kindergärten, die unsere Jüngsten mit gesunder Jause versorgen.



Gesundes OÖ - Regional Bezirk Freistadt und Perg mit Landeshauptmann Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander, AKL Gesunde Gemeinde Eva Hofmann, MSc, Dr. Bettina Blanka (Abt. Gesundheit), Monika Mauhart (Regionalbetreuung Perg)

WUSSTEN SIE, DASS...

... die Gesunde Gemeinde ein gemeinsames Netzwerk des Landes Oberösterreich, Abteilung Gesundheit und gesundheitsfördernder Städte und Gemeinden ist? Ziel des Netzwerks ist die Förderung des Gesundheitsbewusstseins und der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sowie die Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen in den Gemeinden entsprechend den Gesundheitsförderungskonzepten der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Deutlich tritt dies in einem

der vom Regionalbüro für Europa für das 21. Jahrhundert formulierten Gesundheitsziele zu Tage: „Mindestens 50 % aller Städte und Gemeinden sollen sich aktiv an einem Netzwerk gesunder Städte bzw. Gemeinden beteiligen.“ Oberösterreich hat dieses Ziel im Jahr 2000 als oberösterreichisches „Gesundheitsziel 10“ übernommen und bereits im Jahr 2005 mit dem Netzwerk Gesunde Gemeinde erreicht.

GARAGEN UND STELLPLÄTZE BEIM PENNY ZU VERMIETEN

Penny Garagen
Mauthausener Str. 30

Es ist noch 1 Garage frei.
Miete: € 100,- inkl. UST

Stellplatz Tiefgarage
Miete: € 67,- inkl. UST

Bei beiden Garagen sind € 350,- Kautions zu entrichten

Kontakt:
Manuel Schwab,
Gebäudemanagement

Tel.: 0676 89 70 40 329



VOM SONNENHAUS... ...zu Kraftwerk Sonne



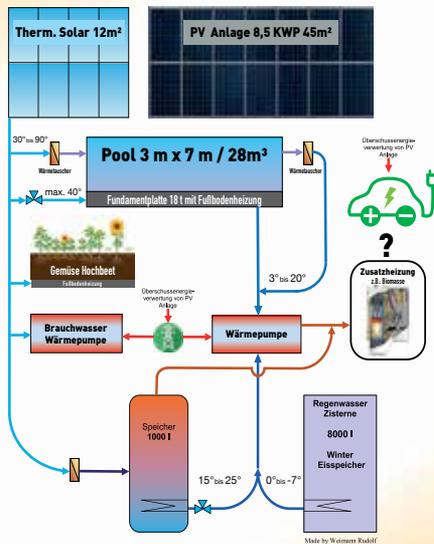
sonnenhaus
Das Energiekonzept der Zukunft

KRAFTWERK SONNE



Heizen und kühlen durch Nutzung von: Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie und Eisspeicher (Latent Wärmespeicher) Energy - Carport (PV-Module)

E-Mobilität



HANNI
KONSTRUKTIONSTECHNIK & METALLBAU
www.hanni.at
Tel. 07235 / 88 0 98 | 4223 Katsdorf

G
Lust auf Leben
4222

ENERGY CARPORT
www.energycarport.at

Um die Energie der Sonne zu nützen wurde ein Gesamtkonzept entwickelt und in Modulbauweise ausgeführt. Je nach Bedarf können einzelne Module verwendet, oder miteinander kombiniert werden

Das Projekt verbindet Wohnen, Verkehr und E - Mobilität in Kombination mit der erneuerbaren Energie Sonnenstrom (Photovoltaik).

Kraftwerk Sonne:

Ist das Sonnenhaus primär für den Neubau gedacht so zeigt das Projekt Kraftwerk Sonne, dass mit innovativen Ideen auch bestehende Häuser in Sonnenhäuser aufgerüstet werden können.

Das Konzept Kraftwerk Sonne zeigt außerdem wie der wachsenden Flächenkonkurrenz auf den Dächern begegnet werden kann.

Das Konzept verkörpert einen ganzheitlichen Ansatz indem die Erzeugung von Strom und Wärme so aufgeteilt wird, dass sie auf den tatsächlichen Bedarf abgestimmt ist.



LR Rudolf Anschober überreichte Rudolf Weismann den Landespreis für Umwelt und Klimaschutz

DI Hilbert Focke Initiative Sonnenhaus Österreich

Das Umwelt und Klimaschutz Projekt „Kraftwerk Sonne“ wurde von Herrn Umweltlandesrat Rudi Anschober mit dem OÖ Landespreis Umwelt und Nachhaltigkeit 2019 ausgezeichnet.



Mosberger
PILZMANUFAKTUR

Ab-Hof Verkauf am Mosberg
Verkostung & Besichtigung

Jeden Freitag von 13 bis 18 Uhr

Am Mosberg 3, 4222 St.Georgen/Gusen
www.mosberger.at



GRATULATION Ernennung zum Konsulent

aktuell

NACH-
RICHTEN

Herzliche Gratulation an Ehre-
berschützenmeister, **Herrn Gernot
Halmdienst**, der zum Konsulent des
Landes Oberösterreich für das Sport-
wesen ernannt wurde – **eine hoch-
verdiente Würdigung seiner Ver-
dienste um den Verein und den
Schießsport.**



Landesrat Markus Achleitner übergab die Auszeichnung an Gernot Halmdienst

OÖ FAMILIENKARTE Highlights und Ihre Vorteile



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Hier ein kleiner Auszug aus dem Programm. Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Kulturerlebnisse im Landestheater Linz

Die Bühnen des Landestheaters Linz bieten ein umfangreiches Kulturprogramm für Groß und Klein, bei welchem dem Publikum familienfreundlich inszenierte Stücke präsentiert werden. OÖ Familienkarten-Inhaber dürfen sich bei folgenden Aufführungen über reservierte Kontingente zum Spitzenpreis freuen:

Tschick, (ab 13 Jahren)

6 Euro pro Person (statt 8 Euro)

Samstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr, Studiobühne, Promenade

Sister Act (ab 10 Jahren)

Kinder (bis 14 Jahre): 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene: 20 % Ermäßigung

Sonntag, 17. November, 15.00 Uhr, Großer Saal Musiktheater, Volksgarten

50 % Ermäßigung im Haus der Natur im November

Nicht umsonst ist das Haus der Natur in Salzburg einer der größten Publikumsmagneten der Stadt. Bei einem Rundgang durchs Museum kann man die Natur von ihrer spannendsten Seite entdecken.

Disney on Ice „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ am 27. Dezember in Linz

Disney On Ice präsentiert mit „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ erstmals die gesamte Geschichte des erfolgreichsten Animationsfilms aller Zeiten auf dem Eis. Zu sehen gibt es die spektakuläre Show vom 27.-29. Dezember in der TipsArena Linz.

Ticketbuchung: Sonderaktion „OÖ Familienkarte“ auswählen, Passwort „OÖ Familienkarte“ eingeben und Sie erhalten 20 % Ermäßigung pro Erwachsenen- und Kinderticket in den Kategorien 1-4

Tiergarten Schönbrunn

Freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis 6. Jänner 2020

Flamingos, Erdmännchen und ein kleiner Katta: Im Tiergarten Schönbrunn in Wien wimmelt es vor Nachwuchs.

Günstig reisen mit der WESTbahn!

10 % Ermäßigung bei Online-Buchung, alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr fahren gratis mit. Ticketbuchung: www.westbahn.at



FOTO-
STRECKE



90. Geburtstag: Amalia Reisner



90. Geburtstag: Dipl. Ing. Fritz Prammer



90. Geburtstag: Rosa Wöckinger



90. Geburtstag: Theresia Winkler



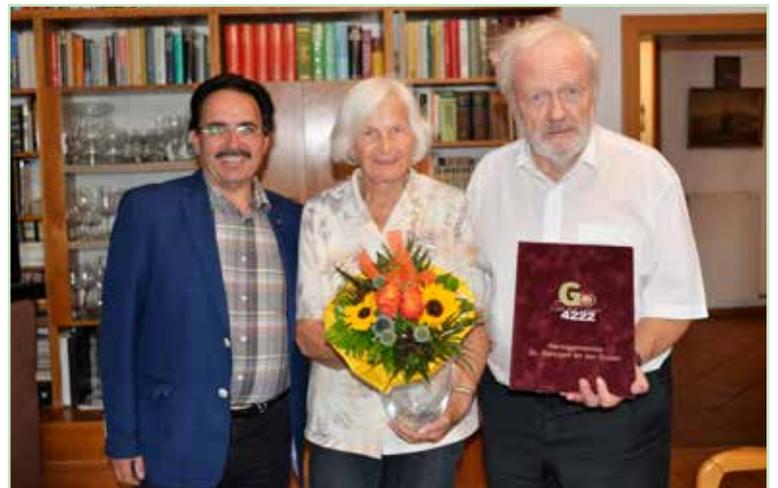
Goldene Hochzeit: Annelinde und Josef Kreindl



Goldene Hochzeit: Klothilde und Walter Illmer



Goldene Hochzeit: Rosina und Johann Mayrhofer



Goldene Hochzeit: Paula und Dipl. Ing. Peter Vogtenhuber





Diamantene Hochzeit: Leopoldine und Rudolf Hörschläger



90. Geburtstag: Ernst Wabro



Diamantene Hochzeit: Hermine und Albert Bauernfeid



Diamantene Hochzeit: Gerhilde und Alois Schiegl



OÖ JAGDVERBAND INFORMIERT Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen.

Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt:

So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen!

Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.



Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren.
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen.
- abblenden.
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen).
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen).



Marktfest

FOTO-
STRECKE



Wie jedes Jahr war auch heuer auf unserer „Marktbühne“ viel los! Marktfest und Hopfenfest waren wieder sensationell besucht! Als Auftakt brachten „Saint George'n Bourbon“ alias Harry Mayrhofer und Hermann Innreiter Stimmung ins **Marktfest**. Um 21:00 dann: YET ANOTHER FLOYD! Es war magisch!

haben war am **10. August beim Hopfenfest** die Devise, wo sich wieder alles um das flüssige Gold drehte. Diese 2 Events gehören schon zu einer fixen Tradition in St. Georgen, und selbst Regen hält unsere Gäste nicht davon ab, zu feiern. Bravo!

Wir sind bereits mit der Planung für 2020 beschäftigt, und sind uns sicher: ihr werdet uns nicht im Stich lassen!

Trinken, reden, probieren, vergleichen und Spaß



Hopfenfest





Letzter Termin Bauverhandlungen 2019

Bauberatungstermin 2019 bei Herrn Ing. Hinterreiter:
Donnerstag, 28.11.2019 ab 13.00 Uhr
ANMELDUNG ERFORDERLICH
Frau Reitinger 07237 / 22 55 310

Termine Mutterberatung

Diese finden jeden dritten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Saal des Seniorenwohn- und Pflegeheimes, Gusentalstraße 35, statt.

19. November, 17. Dezember

Achtung: NEU ab Jänner 2020: in der Dinowelt Krabbelstube, Siedlungsstr. 20, 4222 St. Georgen

Sozialberatungsstelle 4222

Kostenlose vertrauliche Beratungen und Hilfe! Kontakt: **Fr. Simone Pirkelbauer** Tel. 07237/2144 21 od. 0664/88745880

Betriebsanlagenberatung BH Perg

18.11.2019, 02.12.2019
16.12.2019, 30.12.2019

Anmeldung unter Telefonnummer: 07262 55 16 7401

Blutspendeaktion 2019

Montag, **18. November** und **Dienstag, 19. November** - jeweils von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Einsatzzentrum (Rotes Kreuz) St. Georgen an der Gusen

Verstärkung im Team SWH gesucht!

Wir suchen mobile FußpflegerInnen für die KlientInnen in unserem Seniorenwohn- u. Pflegeheim!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat im SWH: Tel. 07237/5155-0

OÖ GKK - Mobiles Kundenservice

Die OÖ Gebietskrankenkasse bietet in Steyregg auch im nächsten Jahr wieder ein „mobiles Kundenservice“ an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld? Die mobilen Kundenbetreuer beraten Sie gerne jeden **1. und 3. Dienstag im Monat jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr.**

Wo?: Im Stadtamt Steyregg, Weisenwolfstr. 3, 1. Stock, „Kleiner Sitzungssaal“

Öffnungszeiten:

Bis Dezember 2019: Jeder 1. und 3. Montag v. 9-10 Uhr

Ab Jänner 2020: Jeder 1. und 3. Dienstag v. 8-9 Uhr

Restabfallentsorgung - Regelung für das Jahr 2020

Es besteht die Möglichkeit, sollte eine Änderung erwünscht sein, die Entsorgung des Restmülls für das Jahr 2020 neu zu regeln.

Die Antragstellung für Änderungen, ist bis **Ende Dezember 2019** schriftlich beim Marktgemeindeamt St. Georgen - bei Fr. Höller (Allg. Verwaltung) möglich.

Mehr Energie

Bessere Regeneration

Stoffwechsel aktivieren

Wir bieten Lösungen und kostenlose Beratung für:

Mehr Power und Freude im Alltag

Mehr Leistungsfähigkeit im Sport

Wunschfigur durch Stoffwechselaktivierung

Ich freue mich auf ein persönliches Beratungsgespräch!



FitLine®



Hermann Lebschy

0676/3760592
HermannLebschy@gmail.com
Facebook: el Hermano



STERNRADELN NACH LINZ

... im Rahmen der Europ. Mobilitätswoche

Auch heuer hat wieder eine Gruppe St. GeorgenerInnen am Sternradeln nach Linz teilgenommen. Dieses findet alljährlich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt. Ziel der Veranstaltung ist es auf die Bedeutung des Alltagsradverkehrs als sanfte und gesunde Alternative zum täglichen Verkehrsstau hinzuweisen.

Bei prächtigem Spätsommerwetter ging es erst an der Donau entlang, und dann im Konvoi über die Steyregger Brücke auf den Linzer Pfarrplatz.

Dort trafen die SternradlerInnen aus allen vier Himmelsrichtungen zusammen. Gemeinsam machten sich anschließend alle TeilnehmerInnen zu einer Rundfahrt durch die Straßen von Linz auf. Der Korso mit hunderten RadfahrerInnen war vor allem für die vielen teilnehmenden Kinder ein spannendes Erlebnis.

Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei!



FAHRRADBEAUFTRAGE/R Dringend gesucht!

Im Jahr 2016 wurde durch die Fahrradberatung des Landes Oberösterreich gemeinsam mit der Gemeinde, dem Raumplanungsausschuss und interessierten AlltagsradlerInnen die Ist-Situation des Fahrradfahrens in unserem Ort erhoben.

Dabei wurden viele Möglichkeiten zur Förderung des Alltagsradverkehrs im Ort festgestellt und in einem detaillierten Umsetzungsplan dokumentiert. Seither wurden schon einige Maßnahmen umgesetzt. Eine der wichtigsten Maßnahmen – das Finden einer/eines örtlichen Fahrradbeauftragten (oder einer interessierten Gruppe) harret aber immer noch der Umsetzung.

Wie schon mehrmals berichtet, wäre es sehr vorteilhaft, wenn die Person überparteilich wäre und selbst oft im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs ist. In Mauthausen gibt es zum Beispiel das FahrRad Team.

Die Gruppe wurde heuer sogar mit dem Nachhaltigkeitspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Das wäre doch auch eine super Sache für St. Georgen!

Wer sich also vorstellen kann, ein bisschen ihrer/seiner Freizeit in ein fahrradfreundlicheres St. Georgen an der Gusen zu investieren, oder noch weitere Informationen braucht: Gemeindeamt St. Georgen, Bgm. Erich Wahl: 07237/2255

**Christian Schmidinger
Obmann Raumplanungsausschuss**



Brennholz-Pass Aktion
ab **€ 45,-/SRM**

SILVANA Forst- und Agrar- GmbH
Stein 7, 4303 St Pantaleon
www.silvana.co.at

+43 (0) 676 / 837 67 400

**„Brennholz direkt vom
Forstbetrieb!“**



Unsere Angebote vom Herbstprogrammheft erfreuen sich wieder großer Beliebtheit und wir können zahlreiche ausgebuchte Kurse veranstalten.

Wir freuen uns über das große Interesse an unseren Kursen. Natürlich sind wir immer für neue Ideen offen und nehmen gerne Vorschläge oder Wünsche entgegen. Vielleicht bist du kreativ oder musikalisch oder arbeitest gerne mit Kindern/Familien und möchtest einen Kurs bei uns anbieten?

Komm zu den Bürozeiten vorbei oder schicke uns ein Mail an: ekiz.karussell@kinderfreunde.cc!



EKIZ TEAM: Tamara und Bernadette

Anmeldungen für unsere Kursangebote unter **07237-64414**
ekiz.karussell@kinderfreunde.cc

Folgende Angebote haben wir noch für euch:

30 Jahre Kinderrechte

Wir feiern im Rahmen des Freitagstreffs am:

22.11.2019 von 09:30 – 11:00 Uhr

eine Kinderrechtsparty. Wir laden an diesem Tag zum offenen Treff ein und es gibt kostenlosen Kuchen.

Weihnachtliche Kinderbackstube für Kinder von 6-12 Jahren

Termine: 30.11.2019

Preis: € 20,-

Uhrzeit: 14:30 – 17:30 Uhr

Ort:

Ekiz Karussell, Färbergasse 2,
4222 St. Georgen/Gusen

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

euer Ekiz-Team
Bernadette Wahlmüller
und Tamara Alic

Das neue Frühjahrsheft 2020 wird Anfang Dezember auf unserer Homepage:
<http://www.kinderfreunde.cc/ekiz-karussell> online sein!

Christkindl
aus der Schuhschachtel

Sei dabei, mach mit!

VEREIN „EINE WELT - OÖ. LANDLERHILFE“
07244 / 80 749
christkindl@landlerhilfe.at
www.landlerhilfe.at

MACHEN SIE MIT! Freude mit kleinen Geschenken aus der Schuhschachtel

Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe - Christkindl aus der Schuhschachtel 2019

Bereits zum 19. Mal wird 2019 die Weihnachtsaktion der **OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 14. bis 18. Dezember** durchgeführt.

Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Wir bitten Sie, die Pakete möglichst altersneutral zu gestalten, da es in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen bei der Verteilung

aufgrund der Altersangaben auf den Paketen kam. Grundsätzlich stellen wir Ihnen aber frei, ob Sie die Pakete mit Ihren Kindern beschriften (m/w, Alter) oder sie neutral belassen.

Wenn gewünscht, kann dem Packerl übrigens auch ein Brief mit vollständiger eigener Adresse beigelegt werden, damit die beschenkten Kinder evtl. antworten können. Wir wissen allerdings aus Erfahrung, dass leider nur wenige Kinder zurückschreiben.

Die Haltbarkeit bei Süßigkeiten sollte lt. ukrainischen und rumänischen Gesetzen bis August 2020 garantiert sein.

Alle Abgabestellen finden Sie auf der Homepage unter: <https://www.landlerhilfe.at/cms/index.php/christkindl-aus-der-schuhschachtel>



Bergkristall: Eine Gedenkstätte für das dunkle Geheimnis von St. Georgen

Obwohl mitten im Ort gelegen, erinnerte über Jahrzehnte nach Ende des Zweiten Weltkriegs kaum etwas daran, dass in St. Georgen an der Gusen ein gigantisches, unterirdisches Außenlager des KZ Mauthausen existierte. Auf mehr als 10.000 wird die Zahl jener Menschen geschätzt, die entweder beim Bau der Stollenanlage oder in der später hier eingerichteten Waffenproduktion ums Leben gekommen sind.

Nun wird auf dem Vorplatz des Stollenzugangs eine Gedenkstätte errichtet, in der internationale Begegnungen, Bildungsveranstaltungen sowie eine Dauerausstellung zum Thema „Ausbeutung durch Arbeit“ stattfinden sollen.

Als „historischen Moment für die Gemeinde St. Georgen an der Gusen“ bezeichnete Bürgermeister Erich Wahl die Tatsache, dass Finanzierung und Konzept der Anlage unter Dach

und Fach gebracht wurden: „Wir haben viele Jahre immer wieder darauf gedrängt, dass es bei der Gedenkstätte einen Ort des Gedenkens und der Begegnung geben soll.

Jetzt sind wir so weit, dass wir mit Unterstützung des Landes Oberösterreich und des EU-Regionalförderfonds LEADER dieses Vorhaben in Angriff nehmen können.“

Auf einer Fläche von rund 300 m² werden in einem Holzgebäude eine Ausstellung, Seminarräume sowie Büros der „**Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen**“ untergebracht. Ein „Park des Lebens“ soll die Gedenkstätte außen ergänzen.



„Nachdem die Zahl der BesucherInnen aus allen Teilen der Welt rund um die jährlichen Befreiungsfeiern im Mai in St. Georgen/Gusen von Jahr zu Jahr steigt, wollen wir mit der Gedenkstätte auch die Internationalität dieses Ortes sichtbar machen“, sagt Andrea Wahl, Geschäftsführerin der Bewusstseinsregion.

Für den Obmann der „Plattform Johann Gruber“, Christoph Freudenthaler, ist die Errichtung des Gedenkortes auch ein Erfolg für die vielen Menschen in St. Georgen, die sich ehrenamtlich im Gedenkdienst engagieren: „In Österreich gibt es wohl keine Gemeinde, in der sich so viele Menschen ehrenamtlich in Gedenkinitiativen engagieren, um die Ereignisse der Ortsgeschichte während der NS-Herrschaft wach zu halten.“

Wie die „Mühlviertler Nachrichten“ bereits im Jänner berichteten, wird das Gebäude für die Gedenkstätte aus dem nicht mehr geöffneten „Sinnepark“ aus Münzbach angekauft. Zur Zeit wird der Holzpavillon in Münzbach abgebaut, nach St. Georgen transportiert und hier neu aufgestellt. „Wir brauchen für diese Bauarbeiten noch viele Menschen, die uns dabei unter die Arme greifen: Zimmerer, Maurer, Installateure, Elektriker und Helfer für dies und das“, hofft Erich Wahl auf zahlreiche fleißige Hände für dieses Vorhaben.

Ziel ist es, dass die Gedenkstätte zum 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Mauthausen im Mai 2020 fertiggestellt ist.



Viele fleißige Hände unterstützen das Projekt. Zur Zeit wird der Holzpavillon in Münzbach abgetragen und nach St. Georgen transportiert.

L(I)EBENSWERTES ST. GEORGEN AN DER GUSEN Ortsbildmesse Ternberg

Die Gemeinde St. Georgen an der Gusen hat am 8. September die Urkunde für den Verein L(i)ebenswertes St. Georgen an der Gusen (Verein für Dorf- u. Stadtentwicklung) auf der Ortsbildmesse in Ternberg überreicht bekommen.

Zudem ist die Förderzusage für das Start-Projekt des Vereins eingelangt und die Auftragsvergabe zur Prozessgestaltung „Marktplatzentwicklung“ an die Fa. Kleboth und Dollnig ZT erfolgt!

Jeder/jede der/die sich daran beteiligen möchte und/oder mitarbeiten möchte ist herzlich eingeladen!

Kontakt: Vereinsobmann Florian Bachinger, florian.bachinger@hotmail.com, Tel. 0681/10316448!

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 21.11.2019 um 19 Uhr im Gemeindeamt statt!

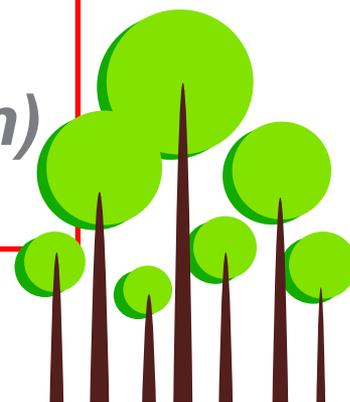


Obmann Florian Bachinger, Vizebgm Eva Hoffmann, MSc, Landesrat Markus Achleitner



liebenswertes
(St. Georgen an der Gusen)

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ



L(I)EBENSWERTES ST. GEORGEN AN DER GUSEN Weiterentwicklung Ortszentrum -

Was steht bevor?

Viele Menschen sind nicht ganz zufrieden mit dem Marktplatz von St. Georgen; immer wieder hört man Wünsche nach Veränderung. Manche möchten weniger Verkehr, andere mehr Geschäfte, wieder andere wünschen sich einen Ort der Begegnung oder mehr Grün.

Damit unser Zentrum nicht ausstirbt, sondern sich stattdessen positiv weiterentwickelt, hat sich der überparteiliche Ortsentwicklungsverein „L(i)ebenswertes St. Georgen“ genau das Thema Marktplatz als erstes Projekt vorgenommen. Der Verein

allein will nicht für den ganzen Ort entscheiden, sondern wir möchten die Planung auf breite, fundierte Beine stellen.

Was erwartet unseren Ort nun?

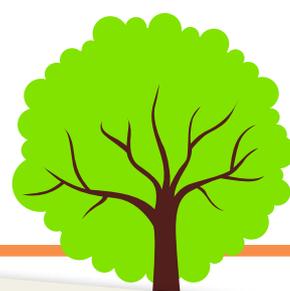
Im kommenden Frühling werden wir in einer intensiven Workshopwoche gemeinsam nach der besten Lösung für unser Ortszentrum suchen. Eine Woche lang werden wir Wünsche und Bedürfnisse diskutieren, unserer Fantasie freien Lauf lassen, um doch zu guter Letzt zu einem Plan für den Marktplatz und die nähere Umgebung zu kommen. Alle sind eingeladen, sich daran zu beteiligen! Damit sowohl die Einbindung einer

großen Zahl interessierter BürgerInnen als auch die Erstellung eines zukunftsfähigen Plans funktionieren können, holen wir uns professionelle Unterstützung. **Erfreulicherweise hat die Gemeinde ein erfahrenes Architekturbüro beauftragt, diesen Prozess zu begleiten.**

Derzeit bereiten wir gemeinsam mit diesen externen PartnerInnen diesen Workshop vor. Wir sind schon gespannt auf Ihre Ideen und hoffen auf reges Interesse!

Florian Bachinger
Obmann Verein L(i)ebenswertes
St. Georgen an der Gusen





„Ein Highlight beim Wassertag war die Überreichung der Tafel „Bodenbündnis Gemeinde“, die ich für die Gemeinde vom LAbg. Ursula Schwarz und LAbg. Gisela Peutelberger-Naderer entgegen nehmen durfte“, so Bgm. Erich Wahl. Für die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ ist es Voraussetzung, dass die Gemeinde Mitglied im Bodenbündnis ist. In OÖ sind 152 der rund 440 Gemeinden Mitglieder im Bodenbündnis. Ein wichtiges Ziel ist dabei, nachhaltig mit dem begrenztem Gut Boden umzugehen. Eine sozial gerechte Landnutzung und eine verantwortungsvolle kommunale Bodenpolitik gehörten ebenso zu den Zielen. Wesentlich ist es, Maßnahmen zu setzen, um Leerstände zu reduzieren und eine Verdichtung durch mehrgeschossigen Wohnbau im Zentrum statt der Zersiedelung im landwirtschaftlichen Bereich zu erreichen.



BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Damit es noch lange summt in St. Georgen

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbienen, wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, Parasiten bis hin zum Klimawandel. Gemeinden, sowie BürgerInnen können viel zum Wohl der Bienen und Insekten beitragen, indem z.B. öffentliche Grünflächen und Gärten bienenfreundlich gestaltet und gepflegt werden.

Daher trägt die Gemeinde St. Georgen an der Gusen seit 2. Juli 2019 die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“. Ziel des Projektes ist die Attraktivierung des Lebensraumes für Bienen und nützliche Insekten durch die Schaffung einer ökologischen Pflanzenvielfalt und den Verzicht auf Pestizide auf öffentlichen Grünflächen.

Eine weitere Maßnahme ist die Neupflanzung der Bäume entlang der Gusen und vor dem Gemeindeamt sowie die Sträucheraktion im Herbst. Neben den öffentlichen Flächen sind auch alle Privatgartenbesitzer eingeladen diese wichtige Initiative zu unterstützen.

Maßnahmen die jede/jeder Einzelne für den Bienen- und Insektenschutz umsetzen kann:

- Verzicht auf Pestizideinsatz im Garten
- Anlage einer Blumenwiese (Saatmischung ab Frühjahr 2020 bei der Gemeinde erhältlich)
- Pflanzung von heimischen Stauden und Gehölzen, die als Bienenweide dienen
- Anlage eines Nützlingshotels im Garten

- Verzicht auf den Einsatz von Rasenmäher-Roboter

Wir freuen uns über Ideen und Rückmeldungen:

ÖKO AK, Bgm. Erich Wahl.: Tel.: 0699 1777 3031

Günter Freudenthaler: guenter.freudenthaler@gmx.at, Tel. 0660/5764251

Julia Scharner: julia.scharner@gmx.at, Tel. 0650/7887213



Landesrat Rudi Anschober überreichte die Auszeichnung an Bürgermeister Erich Wahl, VP-Fraktionschef Andreas Derntl und Gemeindevorstand Gerald Bauer.



VEREIN CHANCENGERECHTIGKEIT

Werte leben, statt nur darüber reden!

Der Verein Chancengerechtigkeit mit Sitz in St.Georgen/Gusen unterstützt Familien und Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es, Kindern und Eltern (wieder) eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Der Kühlschrank ist leer, die Strom- und Gasrechnung liegen auf dem Küchentisch und Sohn Manuel braucht dringend den Beitrag für den Ausflug seiner Klasse. Seine alleinerziehende Mutter Ilse H. fühlt sich völlig überfordert. Es ist ihr peinlich, dass sie seit der Scheidung in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Deshalb zieht sie sich mehr und mehr aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Mario P. würde gerne mehr mit seinen beiden Kindern unternehmen, doch seit seinem Burnout und der Kündigung im Krankenstand hat er kaum mehr Energie für sich selbst.

Zwei Alltagssituationen, die sehr gut beschreiben, welche Zielgruppe der Verein Chancengerechtigkeit unterstützen möchte. Durch gesellschaftliche Veränderungen geraten immer mehr Familien in schwierige Lebenssituationen. Sei es durch eine unerwartete Erkrankung, durch längere Arbeitslosigkeit oder eine Scheidung. Finanzielle Armut führt dabei zu meist auch in die soziale Armut, da sich die Betroffenen mehr und mehr aus der Gesellschaft zurückziehen.

„Der Verein Chancengerechtigkeit hilft seit seiner Gründung 2011 nicht mit Bargeld, sondern hilft mit konkreten Aktivitäten und Angeboten, um der Familie entweder „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben, oder den Besuch wichtiger pädagogischer Angebote zu ermöglichen, die sonst nicht möglich wären, wie beispielsweise den Besuch von Ferienangeboten, oder Projektwochen zur Selbstwertstärkung für Jugendliche“, sagt Martin Kraschowitz, Vorsitzender des Vereins Chancengerechtigkeit. Alle Aktivitäten werden spendenfinanziert organisiert.

Der Verein Chancengerechtigkeit hat auch einen Beirat, in dem sich zahlreiche UnternehmerInnen und Gewerbetreibende engagieren und so auch ihre soziale Verantwortung der Gesellschaft gegenüber wahrnehmen.

Der Beirat agiert dabei auch als starkes Netzwerk nach außen, zu weiteren Partnerinnen und Partnern. Das erfolgreichste Projekt des Vereins ist ein begleitetes Familienwochenende im Kinder- und Familienfreizeitzentrum Mühl-fun-viertel in Klaffer/Hochficht. Seit 2011 Jahren haben über 500 Menschen aus über 40 Gemeinden dieses Angebot genutzt, um Kraft zu tanken und neue Perspektiven zu entwickeln. Viele der Familien konnten danach wieder Tritt im Leben fassen.



„Einfach mal durchschnaufen können und am Abend jemanden zum Reden haben. Die eigenen Ängste und Sorgen beim Namen nennen und sehen, dass man nicht alleine ist. Das hilft Familien sehr und sorgt dafür, dass auch eine emotionale Ruhe und Bereitschaft entsteht, sich der Problemsituation zu stellen und erste Schritte heraus aus der schwierigen Lebenssituation zu wagen“, ergänzt Mag. Alexander Starzer, der Geschäftsführer des Vereins.

Neuestes Projekt ist eine Projektwoche für Jugendliche am Ende der Sommerferien, bei der sie mit sozialpädagogischen, sowie naturpädagogischen Methoden auf die zwischenmenschlichen Herausforderungen in der Schule vorbereitet werden. Es geht hier konkret um Selbstwertstärkung und eine Vorbeugung auch gegen Mobbing. Vor allem für Jugendliche aus einem sozial

„schwächeren“ Umfeld. Nicht ohne Grund trägt die Projektwoche den Namen „Ich bin wertvoll!“. Der Verein setzt sich in der Öffentlichkeit auch gezielt für faire und gleiche Lebenschancen für Familien ein und organisiert Benefizveranstaltungen. Im Oktober letzten Jahres durften wir so im ausverkauften AktivPark4222 zum Beispiel den deutschen Erziehungsexperten Jan-Uwe Rogge zu einem Vortrag begrüßen.

Die nächste Benefizveranstaltung findet mit dem Künstler „Blonder Engel“ am Fr. 06.03.2020 ab 19:00 in der Volksschule in Unterweirdorf statt. Wir nehmen gerne Kartenreservierungen entgegen.

Wir laden alle St.Georgenerinnen und St.Georgener ein, unsere Hilfsangebote zu nutzen. Gerne können Sie auch bekannten oder befreundeten Familien und Kindern in schwierigen Lebenssituationen von uns berichten. Kontaktieren Sie uns einfach und unkompliziert.

Sehr freuen würden wir uns auch, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, die für Sie steuerlich absetzbar ist. Der Verein Chancengerechtigkeit wird laufend geprüft und steht im Finanzministerium auf der Liste der geprüften und spendenbegünstigten Vereine.

Chancengerechtigkeit: Verein zur Förderung von Menschen in besonderen Lebenslagen
IBAN: AT26 5400 0000 0040 7692
DANKE für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen über uns und unsere Angebote finden Sie auch auf www.chancengerechtigkeit.at

Mag. Alexander Starzer



Verein zur Förderung von Menschen
in besonderen Lebenslagen



MÜHLVIERTLER RAUH TEUFEL Glücks- und Fruchtbarkeitsritual

VEREINS-
LEBEN



Alljährlich tummeln sich zur Vorweihnachtszeit dunkle Gestalten – die Perchten und die Krampusse – im ganzen Land.

Mit mystischer Musik, aufwändig handgeschnitzten Holz- und Ledermasken, schweren Fellen und lautem Glockenlärm läuten auch unsere Krampusse – die Muhlviertler Rauh-Teufel – den uralten Volksbrauch in unserem Bezirk wieder ein.

Aber keine Angst: Der oftmals recht wild wirkende Krampusbrauch unserer Rauh-Teufeln ist aber – wie

die meisten Krampuslauf-BesucherInnen schon wissen – nichts zum Fürchten! Denn unsere zotteligen Läufer sind allesamt ganz „brave“ und gutmütige Gesellen, auch wenn sie auf den ersten Blick mit ihrer Show auf viele ZuschauerInnen furchteinflößend wirken (wollen).

Und mit den negativen Auswüchsen von anderen Vereinen – oder manch medialer Aufruhr aus der Vergangenheit – möchte sich unser Verein in jedem Fall distanzieren.

Besonders stolz sind wir mittlerweile auf unsere wachsende Kinder- und Jugendgruppe – den Muhlviertler Rauh-Teufel Juniors – die nach längerem Lauf-Training und einer speziellen „Traditions-Einführung“ jedes Jahr auch die jungen ZuschauerInnen immer wieder begeistern.

Ab Ende November 2019 startet nun die diesjährige Krampus-Saison mit kleinen Einzelläufen, großen Gastgruppen-Läufen, Weihnachtsmarkt-Auftritten, Hausbesuchen, Umrahmung bei Weihnachtsfeiern für Firmen und Vereine.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, einen Lauf zu buchen oder vielleicht gar beim Verein aktiv mit zu machen, so melden Sie sich noch schnell bei unserem Obmann Nesser Erich unter der Tel.Nr: 0664/4645288 oder per email unter erich.nesser@rauhteufel.at.

Die Lauftermine sind ab Mitte November fix und auf unserer Homepage www.rauhteufel.at oder auch auf Facebook abrufbar.

**Erich Nesser,
Obmann Muhlviertler Rauh-Teufeln**

WIRTSCHAFTSVÖRDERUNGSVEREIN Gewerbeschau 2019

Am 27. und 28. April fand in diesem Jahr wieder die Gewerbeschau im AktivPark4222 in St. Georgen statt. Über 55 lokale Betriebe der Gemeinden St. Georgen/Gusen, Langenstein und Luftenberg sowie der Zivilschutzverband und die Blaulichtorganisationen sorgten an beiden Tagen für ein spannendes Programm.

Besucher von Nah und Fern nutzten diesen Rahmen zum Schauen, Informieren und Kontakte knüpfen.

Im Vordergrund stand diesmal das Thema Lehrlinge. Hierzu wurde eine eigene Lehrlingsoffensive ins Leben gerufen, mit dem Ziel, jungen Menschen die Vorteile einer Lehre in der Region aufzuzeigen. Beim Lehrlingsstand hatten sie die Möglichkeit sich über die verschiedenen

Lehrberufe zu informieren und an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen teilzunehmen.

**Gerhard Kaltenbrunner,
Obmann des
Wirtschaftsfördervereines**



Der Wirtschaftsförderungsverein bedankt sich bei allen Beteiligten und allen BesucherInnen, die die Gewerbeschau zu einem großartigen Event gemacht haben.



Wie bereits im letzten Jahr veranstaltete der Elternverein im Rahmen der Ferienpass Aktion auch heuer wieder eine Nachtwanderung. Kurz nach 20:00 Uhr brach die Gruppe von der Bahnhaltestelle zum Aquarella auf. Dort ging es dann nach dem Skaterplatz, entlang eines Feldes, hinauf Richtung Staffelberg.

Bei noch relativ gutem Tageslicht bog die Truppe dann in den Wald und machte sich zur anspruchsvollsten Stelle der Route auf – dem „Turnerbankerl“. Einem recht steilen Abstieg über umgefallene Bäume folgte

eine Mini-Kletterpartie auf den Felsen mit dem Bankerl.

Nach diesem aufregenden Abenteuer schaltete das Team auf Nachtmodus um: das helle Band zog dann am Sperlhof vorbei und marschierte weiter Richtung Derntlgraben, um dann schließlich wieder zur Haltestelle zurückzukehren.

Am Kinderspielplatz gab's zum Abschluss noch frische Leberkäsemmerl und ein Getränk. Um 23:00 Uhr fand die erlebnisreiche Wanderung dann einen schönen Ausklang.

Winterbasar des Elternvereins

Am 4. und 5. Oktober fand heuer im Aktivpark wieder der bereits traditionelle Winterbasar des Elternvereins statt. Während es für die Verkäufer eine gute Möglichkeit war, neuen Platz in den Kästen und Regalen zu schaffen, nahmen viele Käufer die Gelegenheit wahr, ihre Kinder günstig einzukleiden bzw. auszustatten.

Für den Fall, dass nicht alle Artikel verkauft wurden, gab es heuer die Möglichkeit, diese an die Volkshilfe zu spenden. Dies wurde rege genutzt – es konnten mehrere Schachteln voll gesammelt werden.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, KuchenbäckerInnen und sonstige UnterstützerInnen. Ohne sie wäre der Basar in einem solchen Umfang nicht durchzuführen. Der Erlös des Basars kommt, wie immer, den Kindern in den Schulen in St. Georgen zugute.

Für alle, die auch nächstes Jahr wieder den Basar zum Kauf/Verkauf nutzen möchten: er findet voraussichtlich am 2. und 3. Oktober 2020 im Aktivpark statt.



KAMERADSCHAFTSBUND Tagesausflug Südböhmen

Markus Rauter,
Obmann Elternverein

Am 5.10.2019 nahmen 50 Personen am Tagesausflug nach Südböhmen teil.

Vormittags besuchten wir das UNESCO-Weltkulturerbedorf Holašovice bei Budweis mit seinem typischen südböhmischen Bauernbarockstil. Danach erfuhren wir im Besucherzentrum des AKW Temelin bei deutschsprachiger, fachkundiger Führung allerlei Wissenswertes. Nach einer Besichtigung des einzigartigen, barocken Marterlfriedhofs in Albrechtice verbrachten wir die Mittagspause im Altstadtzentrum der ehemaligen böhmischen Königstadt Pisek, ca. 30 km westl. von Budweis. Dabei überschritten wir die älteste Brücke Tschechiens!

Nachmittags unternahmen wir zwischen den Burgen Zivkov und Orlik eine 45-minütige Schifffahrt auf dem Orlik-Stausee. Über den Klosterort Milevsko und das

Auf der Steinbrücke in Pisek – älter als die Karlsbrücke in Prag!



Kurstädtchen Bechyne gelangten wir abends nach Budweis, wo wir bei der gemeinsamen Abendeinkehr selbstverständlich auch das gute Budweiser Bier genossen! **Fotos unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at.**

Wir laden ein! Diaabend - 4-Tagesausflug (Juni 2019) „Kroatische Inseln Krk, Cres, Losinju. Rab“ am **16.11.2019, 17h**, Gh. Marktstub'n Böhme; Eintritt frei!

Vorankündigung:

Vom **21. bis 25.05.** wird uns **2020** der alljährliche Vereinsausflug zu wunderschönen Städten, Burgen und Felslandschaften („Böhmisches Paradies“) nach Ost- und Nordböhmen führen.

**Paul Peter Haunschmied, ObmStv.
Kameradschaftsbund**



SEKTION FUSSBALL Fussballnachwuchs

In letzter Zeit erfreut sich der Verein zum Glück wieder eines regen Zulaufes an Kindern. Gerade bei den ganz Kleinen sind wir seit dem Sommer im Training sehr viele Kinder, die sich miteinander am Sportplatz vergnügen. Mit dabei sind sogar Kinder aus unseren Nachbarorten, die sich hier beim TSV sehr wohlfühlen.

Wir sind bis zu 25 Kinder aus den Jahrgängen 2011 bis 2015. Besonderen Spaß haben die Sprösslinge bei Turnieren, von denen wir heuer im Herbst 4 absolvierten. Der Höhepunkt dabei war mit Sicherheit das Heimturnier im Oktober am eigenen Sportplatz, bei dem sich der TSV mit 4 Mannschaften präsentierte. Nicht nur unsere Kinder haben hier den Sportplatz gefüllt, es waren auch sehr viele Eltern, Geschwister und Verwandte, die diesen Samstagvormittag mit ihrer Unterstützung – sei es durch Kuchenbacken, Tore aufstellen, Platz herrichten oder anfeuern – zu einem besonderen Erlebnis machten. Zum Abschluss wurde die



Mannschaft und ihre Fans am letzten Turniertag von der Firma HARI-BUS nach Steyregg gefahren. **Danke an HARIBUS für dieses Sponsoring.** Nachdem es den Kleinen bis jetzt sehr gut gefällt und wir alles daran setzen, dass es auch so bleibt, wollen wir ab dem Frühjahr mit 6 Nachwuchsmannschaften an Turnieren und Meisterschaften teilnehmen. Wir werden ab Winter zwei U7 und je eine U9, U11, U13 und U16 Mannschaften anmelden.

Für den Fall, dass ein Kind, bzw. ein Elternteil beim Lesen dieser Zeilen auf den Geschmack gekommen ist und bei uns mitmachen möchte, so würde uns das sehr freuen!

Ich würde euch bitten, euch beim Jugendleiter Markus Hoffmann (0676/7000546) oder bei Wolfgang Eder (0664/803403885) zu melden – frei nach unserem Motto:

„Fußballfreunde schnell und schlau – spielen für den TSV!“

SEKTION VOLLEYBALL Live, Love, Volleyball

Die bereits 11. Auflage des TSV Kabelnetz 4222 Beachvolleyballturniers ging heuer schlechtwetterbedingt erst am Ersatztermin, dem 20. Juli 2019 mit 35 teilnehmenden Mannschaften über die Bühne.

Das diesjährige „SideEvent“, drehte sich – im wahrsten Sinne des Wortes – um die sogenannte Challenge Disk. Dabei gilt: wer es schafft am längsten auf der Rodeoscheibe zu stehen, gewinnt. Der Sieger konnte sich dabei mit einer Zeit von 4:59 min den Hauptpreis sichern. Zusätzlich konnten alle Anwesenden heuer ihr Schätzgefühl unter Beweis stellen, denn wir wollten wissen, wie stark unsere aktuelle Herrenmannschaft im Moment ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den zahlreichen Sponsoren, die durch ihre Unterstützung das Turnier ermöglichten.

Die begehrte Trophäe des Ortsmeisters holte sich das Team „Du Wer-RegenZone“ in der Besetzung Lena Kogler, Reinhard Kogler, Stefan Freudenthaler, Simon Aigner und Stefan Taferner. Sie konnten ihre beiden Titel aus den Vorjahren verteidigen

und dürfen den Wanderpokal erneut mit nach Hause nehmen. In der finalen Partie um den Turniersieg setzte sich heuer das Team „Gemeinsam statt einsam“ aus Freistadt und Umgebung durch. Sie durften den begehrten Wanderpokal dieses Jahr zum ersten Mal in die Luft stemmen.

Die neue Hallensaison geht los...

Mitte August begann für die Volleyballer wieder die Vorbereitung. Anfangs wurde Kraft und Ausdauer trainiert, mit Schulbeginn startete das Training in der Halle.

Die Kampfmannschaft der Damen startete am 06.10.2019 in eine neue Saison in der 2. Landesliga und konnten dabei gegen Linz Steg 3 die ersten 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Gegen die Gastgeberinnen aus Freistadt mussten sich die Damen leider mit 0:3 geschlagen geben. Die Herren greifen nach ihrer erfolgreichen Saison im Vorjahr heuer erstmals in der 1. Landesliga an.

Der erste Spieltag ist bereits Geschichte und der erste Punkt auf unserem Konto verbucht. Wegen dem großen Andrang an motivierten

VolleyballerInnen gibt es heuer erneut 2 Mixed-Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb. Auch in der Jugend tut sich bereits wieder einiges. Neben einer U16-Mannschaft wird es auch Teams in den Klassen U13 und U14 geben. Zusätzlich gibt es heuer erstmals auch eine Jugendmannschaft für Burschen.

Alle, aus unserer Gemeinde und auch aus den Nachbargemeinden, die gerne Volleyball spielen möchten, sind herzlich eingeladen, bei uns im Training vorbeizukommen.

Auch in der Jugend sind wir immer wieder auf der Suche nach motivierten Mädchen und vor allem Jungs.

Trainingszeiten:

Allgemein: Dienstag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im AktivPark

Jugend U16: Dienstag von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im AktivPark

Jugend U13/U14: Montag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im AktivPark und Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr bzw. 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Volksschule

NEUES AUS DER NEUEN MITTELSCHULE Nachtschicht der Metall- gruppe der PTS



Auch im laufenden Schuljahr konnte in der PTS St. Georgen/Gusen wieder eine „Nacht der Werkstätte“ organisiert werden.

Voller Begeisterung und äußerst motiviert begannen die SchülerInnen die Arbeit am Mittwoch um 22 Uhr und standen ihren Mann bis 6 Uhr am nächsten Morgen.

Sie konnten somit eine weitere wichtige Erfahrung im Hinblick auf ihr bevorstehendes Berufsleben sammeln.



AK UMFRAGE

Was kostet die Schule



Der Schulbeginn kostet den Eltern viel Geld. Und im Laufe des Schuljahres kommen noch viele weitere Ausgaben dazu. Besonders für Familien mit niedrigen Einkommen sind diese hohen Belastungen durch Schulkosten überaus schmerzhaft.

Die AK will daher gemeinsam mit der Kronen Zeitung mit einer aktuellen Schulkosten-Erhebung Bewusstsein schaffen.

Im September startete Arbeiterkammer Oberösterreich und die OÖ. Kronen Zeitung eine große Online-Umfrage bei Oberösterreichs Eltern von Schulkindern zum Thema „Was kostet die Schule?“

Ziel der Umfrage ist es, die finanzielle Belastung von Eltern über ein ganzes Jahr zu dokumentieren. In 4 Befragungswellen (September 2019, Jänner, April und Juni 2020) können

Eltern jeweils 10 Tage lang im Internet die aktuell anfallenden Schulkosten für ihre Kinder anonym eintragen. Den Link zur Befragung finden Sie unter ooe.arbeiterkammer.at. Abgefragt wurden neben den allgemeinen Anschaffungskosten für Schulmaterialien, Schultaschen, Taschenrechnern etc. auch noch Kosten für Schulveranstaltungen, Nachhilfekosten oder für Nachmittagsbetreuung.



Miriam Schöfl aus der 2a der NMS St. Georgen/G. siegte beim Dreikampf der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in der Klasse U 12 weiblich. Wir gratulieren ihr zu diesem großartigen Erfolg ganz herzlich.

Bei idealen Witterungsbedingungen veranstaltete das Lehrerteam der NMS St. Georgen/G., verstärkt durch einige Lehrerpensionisten, am 13. Juni 2019 die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft der Pflichtschulen des Bezirkes Perg. 13 Schulen mit insgesamt 267 Sportlerinnen und Sportlern folgten der Einladung und konnten sich gemeinsam über ein gelungenes Event freuen.

Direktor Andreas Reisinger und Schulqualitätsmanagerin RR Dipl.-Päd. Notburga Astleitner bedankten sich bei den Organisatoren, den Sportlerinnen und Sportlern und bei den Betreuern und überreichten Medaillen, Urkunden und Pokale an die Sieger, die mit ihren Medaillen um die Wette strahlten.

Ein herzliches Danke ergeht auch an die Sponsoren:

Mc Donalds Mauthausen, Sparkasse St. Georgen/G., Raiba St. Georgen/G., Haribo Linz, Spar St. Georgen/G., Billa St. Georgen/G., Unimarkt St. Georgen/G.



Die Top-Platzierungen der NMS St. Georgen/Gusen:

U 12 weiblich:

1. Miriam Schöfl

U 14 weiblich:

3. Lara Partinger

8. Lara Grafeneder

U 16 weiblich:

5. Laura Glaser

10. Lara Peitl

Teamwertung U 12 / U 14:

5. NMS St. Georgen/G.

Teamwertung U 16:

3. NMS/PTS St. Georgen/G.



- Akupunktmassage (APM)
- Manuelle Lymphdrainage
- Faszien- & Bindegewebstechniken
- Massagen aller Art

Bei Problemen und Verletzungen im gesamten Bewegungsapparat, Migräne, Stress, Burnout – oder einfach zur Entspannung.


massagetherapie
MARKUS ARPAD


AKUPUNKTMASSAGE

Medizinischer Masseur und
APM-Therapeut nach Penzel

NEUE
ADRESSE!

0664/534 11 88

Bahnhofstraße 8, St. Georgen/G.

Walter Kammerhofer 14.12.19 | 19:30



Karten ab € 19,-

Kabarett - OFFLINE

Strom aus, Kabel raus. Diese Alexa soll sich doch ihren Google-Hupf mit hundert Gramm Insta und einem Zuckerberg selber zubereiten. Walter killt lieber sein „Digitales Ich“, zwitschert einen und steht als analoger Mensch wieder auf. Es geht vorwärts zurück in die Zeit, als Donald noch in Entenhausen und nicht im Weißen Haus herum „trumpelte“, als man seinen Code noch am WC und nicht am PC hinterließ. Jetzt beißt er in den sauren Apple, schließt seine Windows für immer und verschickt Wuchteln ohne Whats-App.

Walter Kammerhofers Programm braucht keine Megabytes und läuft trotzdem in allen Hallen. Gehen sie gleich ONLINE und speichern sie sich Ihren Sitzplatz für „OFFLINE“, denn die Kapazitäten sind beschränkt.

Amy Winehouse 26.04.20 | 19:30



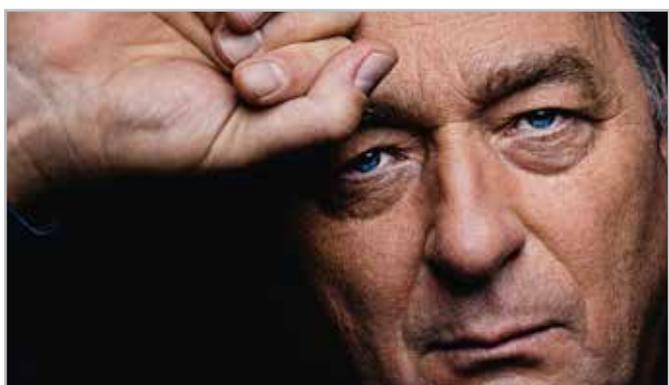
Karten ab € 25,-

„Forever Amy“ - Featuring Amy's Original Band

Platin Scheiben, Grammy Awards, Drogenexzesse und ein unverkennbarer Style – Amy Winehouse zählt ohne Zweifel zu den größten und kontroversesten Persönlichkeiten der jüngeren Musikgeschichte.

FOREVER AMY bringt nun 8 Jahre nach ihrem tragischem Tod die Original Band zurück auf die Bühne, die ihren zeitlosen Sound gemeinsam mit ihr kreiert hat! Dabei zelebrieren die Musiker nicht nur Ihre Musik in der authentischsten Art und Weise – die Show gibt zudem exklusive Eindrücke über die Musikerin und den Menschen hinter der gewaltigen Stimme. Mit der Jazz- und Soulsängerin Alba Plano als Frontfrau konnte die Produzenten zudem die wohl ebenbürtigste Alternative für die Ausnahmekünstlerin verpflichten.

Andreas Vitasek 13.02.20 | 19:30



Karten ab € 23,-

Kabarett - AUSTROPHOBIA

Andreas Vitaseks 13. Programm 'Austrophobia' ist eine kabarettistische Auseinandersetzung mit dem Heimatbegriff und dem Fremdsein, mit begründeten und unbegründeten Ängsten, mit dem Junggewesensein und dem Älterwerden und mit der untoten Vergangenheit Österreichs.

Ankommen und Wegfahren, Nationalismus und Internationalismus und die alltäglichen Mühen der Ebene werden im privaten Mikrokosmos einer Familie mit illegal eingeschleustem Mops abgehandelt. Gibt es ein richtiges Leben im Falschen? Lauert das Grauen in der Idylle? Und ein alter Bekannter feiert das größte Comeback seit Lazarus. Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist garantiert!

ABBA-World-Revival 17.10.20 | 19:30



Karten ab € 25,-

Konzert - Abba meets Clasic

Wenn die zehn Musiker von „ABBA-WORLD-REVIVAL“ auf elf Philharmoniker treffen, entsteht ein legendäres, klassisch begleitetes ABBA Spektakel, welches seines Gleichen sucht. Mit 21 darbietenden Künstlern auf der Bühne schafft es dieses Arrangement klassische Instrumente so mit dem unverkennbaren und ohnehin schon perfekten Abba-Sound zu verbinden, dass ein brillantes ABBA Live -Event der Extraklasse entsteht.

Der Sound ist 100% live, frei von Zuspelungen oder sonstigen Playback-Techniken. Das Konzerthighlight mit Songs von ABBA in höchster Annäherung ans Original besticht durch höchste Perfektion in musikalischer als auch optischer Hinsicht. Das Ergebnis: ein harmonisches Konzert der Extraklasse!

Newsletter

Sie wollen mehr wissen? Kein Problem! Mit unserem Newsletter halten wir Sie auch online auf dem Laufenden!

Ob bevorstehende Veranstaltungen, aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde oder nützliche Infos - all das finden auch Sie bald in Ihrem E-Mail Postfach. Das verstehen wir unter bürgernahem Service.

1. www.st-georgen-gusen.at
2. [Alles über St.Georgen/News/Newsletter Anmeldung](#)
3. [anmelden/bestätigen](#)

1. www.st-georgen-gusen.at

2. [Alles über St. Georgen](#)

3. Newsletter Anmeldung



Tanzbein SCHWINGEN...

AKTIVPARK 4222 *Swing & Dance*
Gala Nacht

18.01.20 / Einlass 20:00
 Beginn 20:45

Prinzengarde Pregarten Saal - **MUSIC foundation**
 Balleröffnung um ca. 20:45 Uhr
 Piano - *Stim George'n Bourbon*
 Disco - DJ Marc Neo

Showeinlage:
ABBA
 23:30 Uhr im Festsaal

Kartenvorverkauf:
 Uniqa Versicherungsagentur Hauser/
 SAM-Restaurant/ Gemeindeamt St. Georgen/
 Ö-Ticket/ bei den mitwirkenden Vereinen
 VWK: € 15,- AK: € 18,-

Lust auf Leben 4222

Veranstalter:
 Uniqa Versicherungsagentur Hauser/
 Freiwilige Feuerwehr, Sing Alda Gemeinschaft,
 Musikklub, SPD, ÖVP, Rotes Kreuz, TSV, SZ

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle Veranstaltungsfotos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation und Berichterstattung über die Veranstaltung veröffentlicht werden. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit dem Kartenauftrag Ihre Einwilligung dazu geben. Wir versichern Ihnen, dass wir mit diesem Recht sorgsam umgehen und Ihre Privatsphäre achten.

SPONSOR

Mittlerweile ist die GalaNacht 4222 fixer Bestandteil des Kulturangebots in St. Georgen an der Gusen. Der Abend hält wieder viele Highlights und Überraschungen für Sie bereit – es wird für jeden Gusto etwas dabei sein.

Auf der Hauptbühne sorgt die Band „Music Foundation“ für gediegene Tanzmusik. Als Sänger und Frontman ist Klaus Niederhuber im Einsatz, der neben diversen internationalen Auftritten auch die Stimme des ORF Dancing Stars Orchesters war und 2015 unter anderem einen privaten Auftritt für Robbie Williams absolviert hat.

In der Piano-Bar sorgt „Saint George'n Bourbon“ für Stimmung. In der Disco dreht der Stamm-DJ der Linzer Remembar und des Linzer Krone Festes, DJ Marc Neo an den Turns.

Die Gäste erwartet neben einer Sektbar auch eine Cocktailbar und eine Weinbar. Im Foyer können die Besucher ihr Glück am Roulette Tisch versuchen. Um unvergessliche Augenblicke festzuhalten gibt es wieder eine Fotobox.

Lassen Sie sich diesen Kulturauftakt nicht entgehen!
Karten gibt es bei Uniqa Versicherungsagentur Hauser/SAM-Restaurant/ Gemeindeamt St. Georgen/ Ö-Ticket und bei den mitwirkenden Vereinen

Lust auf Leben 4222

Programm:

15:30 Uhr
Erzähltheater
Ursophon:
„Sterntaler“
 VersicherungsAgentur
 Hauser & Partner

17:00 Uhr
Besuch vom Nikolaus
 am Marktplatz

18:00 Uhr
Jagdhornbläser
 am Marktplatz

20:00 Uhr
Perchtenlauf
 der Mühlviertler Rauhteufel

St. Georgener Advent Markt 2019

30. November 14:00 Uhr
Marktplatz

• mit Kaffee, Punsch, Mehlspeisen, Glühwein und Bratwürstel

VORSCHAU 2020

4222 marktbühne
 am Marktplatz

Lust auf Leben

Marktfest

11. Juli
17:00 Uhr



Musik: Beatles Brouci Band

Hopfenfest

08. August
17:00 Uhr



Musik: Tornados



14. Dezember: 19:30 Uhr – **Walter Kammerhofer** - (Kabarett)

18. Jänner: 20:00 Uhr – **GALANACHT**

13. Februar: 19:30 Uhr – **Andreas Vitasek** - Austrophobia (Kabarett)

14. März: 19:30 Uhr – **Alex Kristan** - Jetlag für Anfänger (Kabarett)

18. April: 19:30 Uhr – **Klaus Eckel** - Ich werde das Gefühl nicht los (Kabarett)

26. April: 19:30 Uhr – **Amy Winehouse** - „Forever Amy“ Featuring Amy's Original Band (Konzert)

15. Mai: 19:30 Uhr – **Wolfgang Ambros** - Pur (Konzert)

06. Juni: 19:30 Uhr – **Tricky Niki** - NIKIpedia (Show)

19. September: 19:30 Uhr – **Gernot Kulis** - HERKULIS (Kabarett)

09. Oktober: 19:30 Uhr – **Roland Düringer** - Africa Twinis (Kabarett)

17. Oktober: 19:30 Uhr – **ABBA-World-Revival** - meets Classic (Konzert)

19. November: 19:30 Uhr – **Viktor Gernot** - Nicht wahr? (Kabarett)

19. Dezember: 19:30 Uhr – **Michael Seida** - Weihnachtsshow (Show)

**Beginn
jeweils um
19:30 Uhr!**

ACHTUNG! WEIHNACHTSAKTION: Ab sofort bis 23. Dez. -20% auf Karten für Amy Winehouse und Andreas Vitasek! Also schnell Karten im Gemeindeamt sichern!



KARTEN: Gemeindeamt St. Georgen | allen Raiffeisenbanken | Ö-Ticket
www.st-georgen-gusen.at www.aktivpark4222.at

Genussmarkt

Jeden zweiten Freitag
15 - 18 Uhr am Marktplatz



2019	15. Nov	Wild, Hebenstreit	2020	10. Jän	Bio Spezialitäten	06. März	Hebenstreit
	29. Nov	Bio Spezialitäten		24. Jän	Bio Spezialitäten	20. März	Bio Spezialitäten
	13. Dez	Wild, Hebenstreit		07. Feb	Bio Spezialitäten	03. April	Hebenstreit
				21. Feb	Bio Spezialitäten	17. April	Bio Spezialitäten

